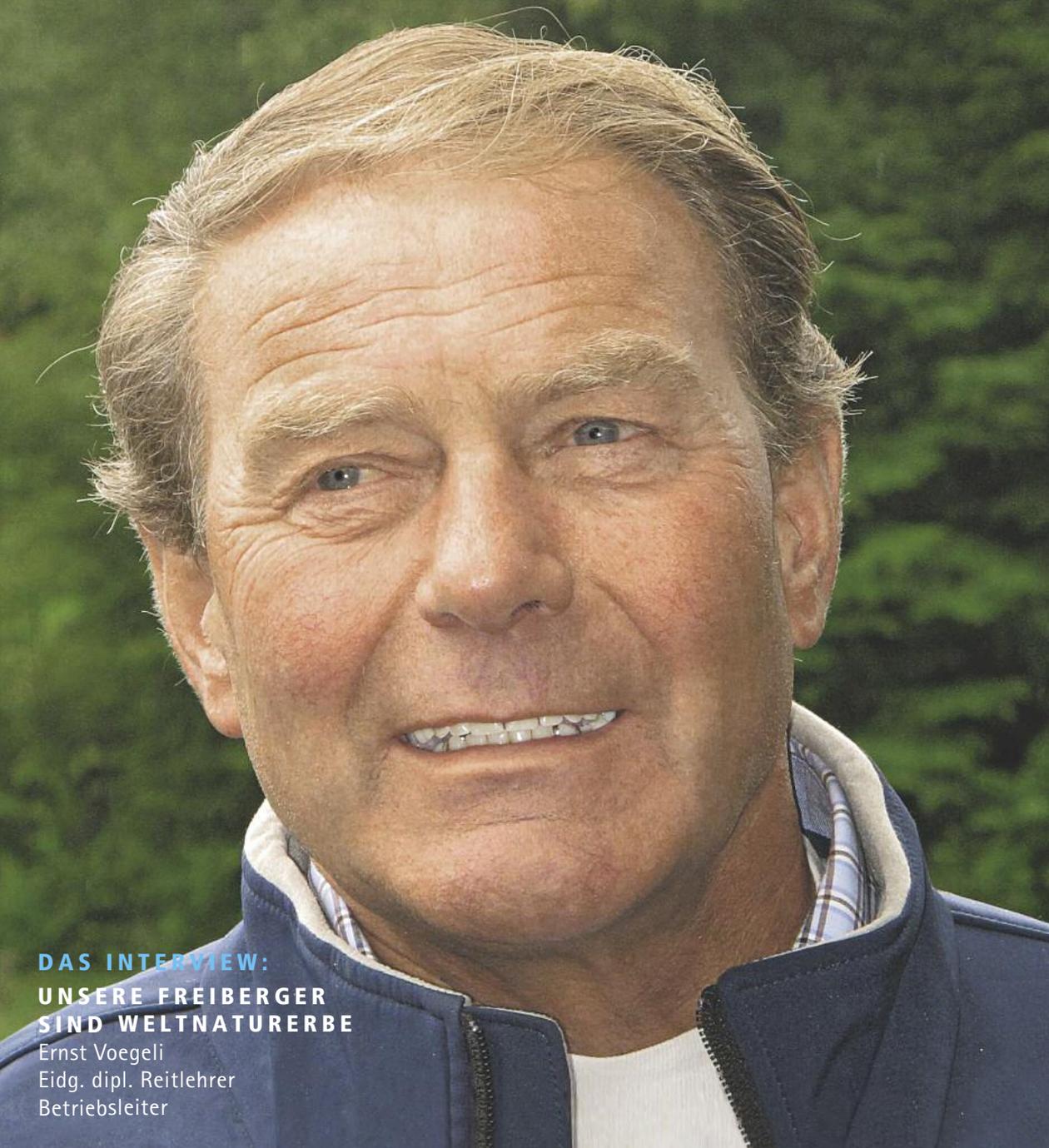


3. JAHRGANG SEPTEMBER 2011

BRIENZinfo

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



DAS INTERVIEW:

UNSERE FREIBERGER SIND WELTNATURERBE

Ernst Voegeli
Eidg. dipl. Reitlehrer
Betriebsleiter



«Klassenbewusst» bis ins kleinste Detail

Ob großes Menü oder kleine Erfrischung, das Royal St. Georges bietet Ihnen durchgängig gastronomische Erlebnisse der Extraklasse. Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich verwöhnen: von der erstklassigen Küche, klassischen Cocktails, auserlesenden Weinen und einem Service der Spitzenklasse!

Unsere Mitarbeiter überraschen Sie ebenfalls gerne mit einem erfrischenden Sommer-Drink an unserer Bar – der schönsten in Interlaken!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, täglich von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr.
Tischreservation empfohlen!



HOTEL ROYAL - ST. GEORGES Höhweg 139 3800 Interlaken Switzerland
T +41 (0)33 822 75 75 F +41 (0)33 823 30 75 info@hotelroyal.ch www.hotelroyal.ch

Vom Urpferd zum Freizeit- und Sportbegleiter

In der Forschung stösst man vor ca. 60 Millionen Jahren erstmals auf das Urpferd, den Eohippus. 28 cm Schulterhöhe, vorne vier, hinten drei Zehen, ein Flucht- und Herdentier, dazu Vegetarier. Die heute bekannten Equiden (Pferderassen) haben enorme Entwicklungsschritte gemacht, nicht aber die ureigensten Triebe (Flucht- und Herdentrieb) entsprechend domestiziert.

Während Jahrtausenden ein treuer Begleiter der Menschen als Transport-, Zug- und Reittier; im Mittelalter bis ins Rittertum speziell im Duellieren (Levadel, Piroutte, Capride, Courbette) ausgebildet, was heute noch teilweise als die klassische Hohe Schule, beispielsweise an der Hofreitschule in Wien oder beim Cadre Noir in Saumur (F) präsentiert wird.

In der Schweiz wurde 1972, als eines der letzten westlichen Länder, die berittene Truppe, die Kavallerie, mit gegen 4000 Reitpferden, aufgelöst. Heute hat unsere Armee nur noch 60 Schulreitpferde, die Trag-, Zug- und Reittiere für die bestehenden Traintruppen (werden im Ernstfall requiriert). Die tausende von Jahren sehr nötige und geschätzte Zugkraft der Pferde in allen Belangen ist beinahe weltweit in ein Schattendasein gerückt.



Erica Voegeli, Unterseen
Reitschule- und Kutschenbetriebe
Interlaken

Wenig in der Land- und Forstwirtschaft, ganz bescheiden wie erwähnt, in verschiedenen Armeen und nur noch in Ferien- und Tourismusdestinationen als Schlitten- und Kutschenpferde im Einsatz sind es von den ca. 90'000 Pferden nur knapp 2%. Zu diesen 2% gehören auch die Pferde, die seit der Eröffnung des Freilichtmuseums Ballenberg jeden Sommer viele zufriedene Gäste mit ihren Wagen transportieren.

Heute ist das Pferd vorwiegend in riesigem Spektrum der Freizeitaktivitäten und zu einem kleinen Teil im Hochleistungssport wie Springen, Dressur, Concours Complet, Fahren, Endurance (Distanzreiten) und im Westernreiten anzutreffen.

Erica Voegeli

Lesen Sie uns online – weltweit: www.brienzeninfo.ch

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag
Sibylle Dräyer, Christina Ritler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: brienzen-info@weberag.ch

Leitung BrienzenInfo,
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: brienzen-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss Montag, 12. September 2011

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BrienzenInfo als auch im BodeliInfo.

Vertreter des Vereinskongress

Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Mobile 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bodeli
Mobile 079 632 76 70

Titelseite
Foto

Ernst Voegeli, Unterseen
Peter Santschi, Brienzen

Druck
ISSN

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

Auflage
Erscheinungsweise

18 000 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift

Miete Fr. 75.–/Mt.



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	3
INTERVIEW	5–7
POLITIK	9
Waldabteilung 1 Oberland Ost	9
GEWERBESEITEN	11
Bödéli Kundenkarte / Urfer Optik, Interlaken	11
Kammermann Holzbau AG, Unterseen	13
LichtRaum Thun	15
Gasthaus Steinbock, Gsteigwiler	17
Alters- und Pflegeheim Brienz EGW	19
INFOSEITEN	21
André Vögeli: Elektrogeräte	21
Max Mattmüller: Auto	23
Adrian Zurbuchen: Plattenbeläge & Ofenbau	27
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	29
Fabio Marmini: Sozialbegleitung	31
Daniel Aemmer: Computer	33
Heinz Bürgi: Reisen	35
Michael von Gunten: Maler & Schriften	37
Iris Zitta: Seniorenbetreuung	39
Sven Ruchel: Besser Hören	41
Stefan Grossenbacher: Impressions de cuisine	43
Barbara Reust: Podologie	45
Martin Gafner: Bücherecke	52
VEREINE UND ORGANISATIONEN	57
IG Chäsämt Habbkern	57
Trychler-Club Unterseen / Jodlerklub Unterseen	59
Voltige Team Interlaken	61
Spitex Interlaken und Umgebung	63
Curlingclub Jungfrau Berner Oberland CJBO	65
Heimatverein Bönigen	67
Chinderchörli Bödéli	69
procap bern	71
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	73
Claro Weltladen Interlaken	74
Musikschule Oberland Ost	75
Tell-Freilichtspiele Interlaken	77
Jugendarbeit Bödéli JAB	79
Fischereiverein Ringgenberg-Goldswil	80
Kirchgemeinde Ringgenberg/Ringgenberg Tourismus	81
Kneippverein Berner Oberland	83
Jugendfeuerwehrverein Bödéli	85
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	87
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	89
VERANSTALTUNGEN	47–50
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	86
WETTBEWERB	88
INTERVIEW MIT BLICK AUFS BÖDELI	91–93
KOLUMNE	94–95

Ein «Berner Break» passt besser als die «Expo Monorail»

Im Freilichtmuseum Ballenberg verkehrt ein leistungsfähiger Kutschenbetrieb. Das weitläufige Gelände verlangt ein Verkehrsmittel, welches bedürfnisgerecht Besucher transportieren kann, die zu Fuss überfordert sind. Am Anfang geisterte die Idee in einigen Köpfen, eine Einschienenbahn wie an der Expo in Lausanne wäre geeignet. Der Kutschenbetrieb von Ernst Voegeli fügt sich aber viel besser in die historische Kulisse des Museums ein. Eine Kutschenfahrt durchs Gelände ist für viele Besucher der Höhepunkt des Tages.

Ernst Voegeli, du bist Reitlehrer, Betriebsleiter der Kutschenbetriebe auf dem Bödéli, in Gstaad, im Freilichtmuseum und auch Züchter. Bist du ein Pferdenarr?

Ja, Pferde sind für mich Partner mit eigener Persönlichkeit und keine Geräte. Schon meine Vorfahren waren selbstständige Fuhrunternehmer mit 130 oder noch mehr Pferden. Die Gespanne wurden an reiche Franzosen oder Engländer vermietet, die dann zum Teil bis über den Grossen St. Bernhard nach Nizza und Cannes reisten. Ich bin kurz vor Ende des zweiten Weltkriegs zur Welt gekommen. Meine Eltern wollten nicht, dass wir Buben «rösselen», denn die Motorisierung schien die Zukunft dieses Geschäfts zu zerstören.

Warum bist du trotzdem eingestiegen?

Ich wollte Militärpilot werden. Dann trug ich bei einem Unfall einen Schaden am Auge davon – und innert Sekunden war mein Traum dahin. Ich lernte Hochbauzeichner und wurde Bauführer. Aber ein weiterer Unfall – diesmal betraf es meinen Vater – holte mich als ältesten Sohn in den Betrieb zurück. So führten mich eigentlich zwei Schicksalsschläge in den elterlichen Betrieb und zu den Pferden zurück.



Ernst Voegeli, eidg. dipl. Reitlehrer, Betriebsleiter, Unterseen. Kutschenbetriebe in Interlaken, Gstaad und im Freilichtmuseum Ballenberg

Jahrgang: 1945

Beruflicher Werdegang:

Hochbauzeichner, Bauführer, nach Unfall des Vaters Betriebsübernahme, 1973 Meisterprüfung als eidg, dipl. Reitlehrer

Hobbies:

Pferdesport, aktive Teilnahme an Spring- und Dressurprüfungen, Zuständig für die Grundausbildung im Schweizer Pferdesportverband

www.reitschulevoegeli.ch

Gab es dann weitere Ausbildungen?

Das Pferdewesen hatte sich komplett geändert. Es war ein ganz neues Berufsfeld geworden. Ich kam im Militär zur Kavallerie und machte dort Kaderschulen. Diese Ausbildungen wurden mir angerechnet. So konnte ich 1973 direkt die Meisterprüfung zum eidgenössisch diplomierten Reitlehrer machen. Unser Geschäft passte ich den neuen Bedürfnissen an und baute zuerst den bekannten Kutschenbetrieb auf dem Bödéli aus. Auch die Reitschulen sind heute ein Bedürfnis. Und so bin ich wirklich ein hundertprozentiger «Rösseler» geworden.

September im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

Fr, 2.9., 19.30 Uhr, Jugendmusik Interlaken
Sa, 3.9., 19.30 Uhr, Abschiedskonzert
Löschzugchörli Interlaken
Fr, 9.9., 20 Uhr, Gugge-Musig Rasselbande

Fr, 9.9., Spaghetti-Festival / CHF 10.– pro Portion
Sa, 10.9., Jungfrau-Marathon; ab 6.30 Uhr offen!

Ab 16.9. gibt's wieder feine Wildspezialitäten!

So, 25.9., 15–17 Uhr, Gratis Eselreiten
Do, 29.9., 19.30 Uhr, Gsteigbrügg-Örgeler

Werktags täglich 2 Menüs (1 Vegi) à CHF 17.50
Fragen Sie nach unserem Menüpass:
Jedes 11. Menü ist gratis!

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - 📠 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch



Der Chef kutschiert das elegante «Berner Break» am liebsten selbst!

Und wie kamst du zum Ballenberg?

Ich hörte bereits vor der Gründung des Museums von den Plänen für das Transportwesen im Gelände. Im Komitee fand die Monorail-Idee nach dem Vorbild der Landesausstellung von Lausanne keine Mehrheit. Ich packte die Chance, einen Kutschenbetrieb einzurichten. Und er läuft heute noch ...

... gleich wie damals?

Nein, nein! Ich habe mit einem «Berner Wägeli» begonnen. Wir mussten die Federn verstärken, ein Dach anbringen und zwei zusätzliche Sitzplätze schaffen. Dann waren es zwei, drei ... und schliesslich fünf solche «Bärnerwägeli». Aber die Kapazität war noch immer wie ein Tropfen auf einen heissen Stein. So vereinbarten wir mit der Museumsleitung, dass wir mit zweispännigen Fuhrwerken fahren wollten. Das bewährt sich nun und läuft gut. Die Kutscher sind am Museumsfunk angeschlossen. Auch Handys helfen mit, dass wir rasch auf Bedürfnisse reagieren können und wenig Leerfahrten für die Pferde machen.

«Im Museum fahren wir natürlich ohne Katalysator!»

Und der Pferdemit? In Interlaken war das ja schon fast ein Politikum ...

Im Museum fahren wir natürlich ohne «Katalysator»! Diese «Pferdeapfel-Auffangvorrichtung», wie

sie in der Amtssprache heisst, passt natürlich nicht in den Ballenberg. Dort wollen wir ja das frühere ländliche Leben und Natur pur zeigen. Dann wäre es widersinnig, wenn nicht einmal einige Pferdeäpfel auf dem Weg liegen dürfen. Am Morgen vor der Öffnung fahren die Kutscher abwechselnd mit dem Auto und einer Schaufel den Weg ab und entfernen den Mist.

Wie ist der Kutschenbetrieb im Museum untergebracht?

Wir sind hier im Jurahaus von La Chaux-de-Fonds. Oben in der Einfahrt sind Remise und Speicher, unten die Ställe. Hier siehst du die vier Pferde, die gerade da sind. Wenn es das Wetter erlaubt, haben sie täglich ein paar Stunden Weidegang.

Welche Pferderasse wird hier eingesetzt?

Ich habe hier ausschliesslich Freiburger Pferde im Einsatz. Die Freiburger sind die einzige rein schweizerische Pferderasse, die sogar im Weltnaturerbe eingetragen ist. Das Stockmass, also die Grösse am Widerrist, beträgt 1 m 52 cm bis 1 m 58 cm. Der Freiburger hat einen guten Charakter, ist zugfest, gehorsam, genügsam und fruchtbar. Das ist natürlich für die Zucht sehr wichtig.

«Das Pferd übersprang die Schranke – aber der Wagen leider nicht!»

Dann ist der Kutschenbetrieb mit diesen zuverlässigen Pferden also ungefährlich? Gab es schon kritische Situationen oder Unfälle?

Pferde sind ungefährlich. Aber das Umfeld spielt mehr und mehr verrückt! Nach Feierabend, auf dem Rückweg zum Stall, ist einmal einem Kutscher das Portemonnaie vom Bock gerutscht. Er hielt an und stieg ab, um das Ding zu holen. Das Pferd hatte «Stalldrang» und trabte los. Als niemand rief, galoppierte es mit dem leeren Wagen heimwärts. Da war die Schranke geschlossen. Das Pferd übersprang sie – aber der Wagen leider nicht! Die Schranke zer-

splitterte, es wurden noch einige Velos im Ständer verbogen, aber niemand – auch das Pferd nicht – wurde verletzt.

Das war in der langen Zeit alles?

Leider nicht! Das ist ganz dumm gegangen: Eine Familie mit Kindern wollte beim Rössliispiel einen Halt machen. Die über 80-jährige Grossmutter blieb auf dem Wagen. Als die Kinder auf dem Karussell sasssen, betätigte der Maschinist den Hebel, das Karussell drehte sich und die Musik setzte ein. Niemand hatte bemerkt, dass eine Gruppe Schweinchen im Schatten darunter schlief. Diese schossen vor Schreck laut kreischend hervor und suchten unter der Kutsche und unter den Pferdeböcken durch das Weite. Die Pferde gingen los, der Wagen stiess mit einem Rad gegen den Granitfindling am Wegrand und kippte um. Die Grossmutter wurde dabei verletzt und musste ins Spital geflogen werden.

Der Kutschenbetrieb bereitet also grosse Freude, ist aber für den Betreiber auch eine enorme Verantwortung. Was kannst du als Unternehmer für die Sicherheit tun?

Kutscher und Pferde werden sehr gut ausgebildet. Geschirr und Wagen müssen stets in ausgezeichnetem Zustand sein. Die Kutscher haben sehr gutes



Ernst Voegeli mit dem 5-jährigen Freiburger Wallach «Valero» vor einem «Berner Break».

Verständnis für die Tiere. Jedes meiner rund fünfzig Pferde ist eine eigenständige Persönlichkeit. Jedes hat seine Stärken und Schwächen. Dies muss der Mensch immer berücksichtigen.

Hast du noch eine Schlussbemerkung?

Ich danke der Museumsleitung und dem Personal für das Wohlwollen und die gute Zusammenarbeit. Über die vielen Jahre durfte ich von allen Museumsleitern grosses Entgegenkommen und sehr gute Unterstützung erfahren. Ich hoffe, dass das so bleibt und dass auch meine Mitarbeiter weiter so motiviert und einsatzfreudig zur Sache gehen!

Text/ Bilder: Peter Santschi



Der zweispännige 12-Plätzer bietet Schutz vor Regen und Sonne bei guter Rundschau.



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Marktgasse 35, 3800 Interlaken



Neue Innovation

Dank neuer Technik, im eigenen Atelier
angefertigte Herz- und Buchstaben Anhänger



Buchstaben Anhänger in Gold, auch in Silber
erhältlich



Herzanhänger in
Silber



Herzanhänger in
Gold

Jeder Anhänger ist ein Einzelstück!
Ab Fr. 48.--

www.pierresuisse.ch 033 823 88 80

Internationales Jahr des Waldes

Ein Augenschein in den Wald ist es wert

Das Jahr 2011 wurde von der Generalversammlung der Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr des Waldes erklärt. Damit will man weltweit auf die Bedeutung des Ökosystems Wald aufmerksam machen. Der Wald hat in unserer Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert. Alle wollen etwas von unserem Wald, Hundebesitzer, Läufer, Biker, Spaziergänger, Erholungssuchende und schlussendlich möchte der Waldbesitzer an der Holzerei noch etwas verdienen.

Nebst all diesen Menschen, die den Wald beanspruchen, hat der Wald im Oberland Ost noch eine ganz andere und wichtigere Bedeutung, er schützt Siedlungen, Verkehrswege und Menschen vor Stein Schlag, Erdbeben, Lawinen und Wasser.

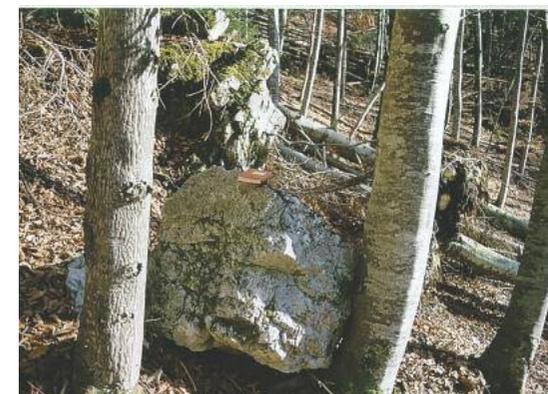
Eine besondere Bedeutung kommt damit der Schutzwaldpflege zu. Das heisst, Wälder oberhalb von Siedlungen und Verkehrswegen müssen nach besonderen Kriterien gepflegt werden.

Das Forstrevier Ringgenberg/Niederried/Bönigen, sowie die Waldabteilung 1 Oberland Ost organisieren im September **einen Waldgang in Goldswil/Ringgenberg über die Schutzwaldpflege.**

Datum und Besammlungsort

Samstag, 17. September 2011, 9.30 Uhr
Bushaltestelle Parkhotel Goldswil

Bitte öffentliche Verkehrsmittel benützen (Bus) oder zu Fuss, Parkplätze sind nur beschränkt vorhanden. Der Waldgang dauert ca. 2 Stunden. Anschliessend Apéro und Abgabe von interessanten Broschüren und Karten.



Thema

Schutzwaldpflege Sonnseite Brienzersee

Zu diesem Waldgang ist jedermann herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Waldabteilung 1 Oberland Ost

Schloss 11

3800 Interlaken

Tel. 033 826 42 40

Forstrevier Ringgenberg/Niederried/Bönigen

3852 Ringgenberg

Tel. 079 600 84 70



INTERNATIONALES JAHR
DES WALDES - 2011



Neu: JungfrauHypothek!

Die FinanzZentrum Jungfrau AG lanciert die **JungfrauHypothek**. Geeignet ist diese **attraktive Finanzierungsvariante zu unschlagbaren Konditionen** für Immobilienbesitzer mit selbst bewohntem Wohneigentum oder Renditeliegenschaften.

Ein Zinsvergleich für 5-jährige Festhypotheken:

(Stand 10.08.2011)

Bank A	Bank B	Bank C	Bank D	FinanzZentrum Jungfrau AG
1.85%	2.1%	2.05%	2.0%	1.45%

Bei den Banksätzen handelt es sich um Richtsätze. Je nach Bank sind allfällige Vergünstigungen möglich.

Überzeugen Sie sich und kontaktieren Sie uns.

Weitere Informationen zur **JungfrauHypothek** finden Sie auch unter www.fzj.ch


JungfrauHypothek®
 Innovativ – Günstig – Transparent

Genügend Zeit für Beratung & Service



Peter Urfer
 Urfer Optik AG
 Bahnhofstrasse 29
 3800 Interlaken
 Tel. 033 822 50 32
 Fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch
www.urferoptik.ch

Gute Beratung, hochwertige Produkte und ein unvergleichlicher Service – wer möchte dies nicht? Bei Urfer Optik am Westbahnhof in Interlaken sorgt ein topmotiviertes, einheimisches Augenoptikerteam für gutes Sehen und Aussehen: zwei Optikermeister, sechs Augenoptiker/innen und zwei Auszubildende «leben» Augenoptik auf höchstem Niveau. Bei Urfer Optik nimmt man sich genügend Zeit für Messung, Beratung und Service. Zeit und echte Aufmerksamkeit kommen in unserer Gesellschaft leider oft zu kurz. Nicht so bei Urfer Optik: Wir sind offen für vielfältigste Wünsche und engagiert Beratern motiviert uns jeden Tag. Urfer Optik bietet trendige Brillen, hochmoderne Glastechnologie, Kontaktlinsen, spezielle Optikprodukte für Sportler (Sportoptik) und Fernoptik an. Über 1500 moderne Brillen und Sonnenbrillen prä-

sentieren sich in den hellen Räumlichkeiten. Auch bei den Kontaktlinsen hat Urfer Optik die Nase vorn: Modernste Kontaktlinsen richtig ausgewählt und angepasst, befriedigen heute fast alle Bedürfnisse. Neu bei Urfer Optik ist das Angebot «Visualtraining»: Ein Trainingsablauf zur Verbesserung des gesamten Sehvorgangs. Dies kann helfen bei Lese- und Rechtschreibstörungen, schneller Ermüdung, binokularen Problemen (die Augen arbeiten nicht optimal zusammen), funktionellen Sehstörungen, visuellen Defiziten bei Sportlern etc.

Bei Urfer Optik wird «vo Lüt vo da, für Lüt vo da!» gelebt.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8–12 und 13.30–18.30 Uhr
 Samstag, 8–16 Uhr



Weitere Informationen finden Sie unter:

Ihre Bödelikarte Partner

AMADEUS
 Bühler AG Interlaken
 Coiffure Schäärischnitt
 DROPA Drogerie Günther
 Gebr. Vögeli AG

Goldschmied Hablützel
 INA-K
 Roro Herrenkonfektion
 score sport
 Urfer Optik

www.boedelikarte.ch

Carreisen 2011



Flück-Reisen AG
Museumsstrasse 21
3855 Brienz
Tel. 033 952 15 45
info@flueck-reisen.ch
www.flueck-reisen.ch

	Datum	Tage	Preis
Etsch-Radweg – vom Reschenpass nach Venedig	11.–18. September	8	1'555.–
Pertisau am Achensee im Tirol	18.–25. September	8	1'175.–
Seefeld im Tirol	18.–25. September	8	1'095.–
Korsika & Sardinien – Juwelen im Mittelmeer	2.–10. Oktober	9	1'785.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	3.–5. Oktober	3	495.–
Abschlussfahrt Südtirol mit «Törggelen»	20.–23. Oktober	4	655.–
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	30. Oktober–6. November	8	1'185.–
Wellness im Allgäu mit Shopping in München	17.–20. November	4	585.–
Weihnachtsmärkte			
Weihnachtsmarkt Einsiedeln	Donnerstag, 1. Dezember	1	52.–
Südtiroler Weihnachtsmärkte Sterzing & Brixen	2.–4. Dezember	3	375.–
Weihnachtsmarkt Basel	Donnerstag, 8. Dezember	1	52.–
Weihnachtsmarkt Stuttgart	10.–11. Dezember	2	295.–
Weihnachtsmarkt Colmar	Mittwoch, 14. Dezember	1	63.–
Ausflugsfahrten			
Märit Luino	Mittwoch, 7. September	Fahrt	63.–
Nachmittagsausflug Schachen-Pinte in Hofstatt	Sonntag, 11. September	Fahrt	42.–
Nachmittagsausflug nach Heistrich	Sonntag, 2. Oktober	Fahrt	42.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	Sonntag, 16. Oktober	Fahrt inkl. Mittagessen	84.–
Shoppingtour nach Mailand	Samstag, 29. Oktober	Fahrt	89.–
Saisonabschlussfahrt ins Seeland	Sonntag, 6. November	Fahrt inkl. Mittagessen	95.–
Musicals			
Musical «CATS» in Zürich	Samstag, 17. September	Fahrt inkl. Ticket ab	182.–
Musical «MAMMA MIA» in Zürich	Samstag, 5. November	Fahrt inkl. Ticket ab	178.–

Verlangen Sie das Detailprogramm – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wellness im Allgäu mit Shopping in München, 17. – 20. November 2011

Entspannen Sie beim Wellness und entdecken Sie München! Oberstdorf liegt in einem weiten behaglichen Talkessel, mitten im Herzen der Allgäuer Alpen. Es ist «Heilklimatischer Kurort» und «Kneippkurort», und ist bekannt wegen Sportveranstaltungen wie der Vierschanzentournee oder den Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2005. Umgeben von Bergen und Wiesen liegt das gehobene Mittelklasshotel mit herrlichem Blick auf die Allgäuer Bergwelt. Die einzigartige Alpen-Wellnesswelt auf 700m² bietet einen ganzjährig beheizten Aussen-Sole-Pool mit Gegenstromanlage, Massagedüsen, Nackenschwamm und Whirlpool-Platte. Auch das Saunaland mit traditioneller Allgäuer Badekultur ist täglich für Sie geöffnet: Allgäuer Sauna-Alpe, Steinbad, Allgäuer Flachsbad, Backstühle, Mühlrad-Dusche und Ruhetenne. Aktive können das einzigartige Fitness-Center «über den Dächern von Oberstdorf» mit neuen Fitness- und Cardio-Geräten mit Pulsbändern benutzen. Oder geniessen Sie eine wohltuende Massage oder ein entspannendes Bad – lassen Sie sich rundum verwöhnen! Entdecken Sie auf einem Ausflug die schönsten Seiten von München, der bayrischen Metropole mit ihren vielen verschiedenen Gesichtern. Imposante Prachtbauten wie Feldherrenhalle und Theatinerkirche, weitläufige Parks und natürlich die urchigen Bierkeller geben der vitalen Stadt an der Isar ihren ganz besonderen Glanz. Unternehmen Sie eine Shoppingtour oder geniessen Sie einfach die Metropole mit all ihren Sehenswürdigkeiten. Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm der Flück-Reisen AG unter Telefon 033 952 15 45.



Aus Hess & Kammermann AG wird Kammermann Holzbau AG

Die Kammermann Holzbau AG ist ein kleines bis mittel-grosses Unternehmen mit Standort in Unterseen. Die damalige Zimmerei wurde im Jahre 1995 an der Rugenstrasse 27, Matten in eine AG umgewandelt. Anfangs dieses Jahres konnten die Räumlichkeiten der Zimmerei Alfred Zenger erworben werden. Im Juli wechselte deshalb der Standort der Firma nach Unterseen an die Weissenaustrasse 72. Mit dem Umzug wurde ebenfalls der bekannte Firmenname Hess & Kammermann AG zu Kammermann Holzbau AG gewechselt.

Nicht verändert haben sich die umfassenden Leistungen, auf welche Sie sich in gewohnter Qualität verlassen können. Der neue Ort bietet dem Unternehmen nicht nur eine grössere Produktionsfläche, sondern auch den nötigen Platz für moderne Maschinen. Mit diesen können die Anforderungen der Kundenwünsche optimal erfüllt werden. Das Knowhow verbunden mit einem rationellen Arbeitsablauf ermöglicht es der Kammermann Holzbau AG konkurrenzfähig zu bleiben.

Sie als Kunde profitieren deshalb von einem bestmöglichen Preis-/Leistungsangebot. Durch die langjährige Erfahrung bei Um- und Neubauten sowie Renovationen profitieren Sie von einem grossen Fachwissen. In den Bereichen Innenausbau, Dachsanierung, Schreinerarbeiten, Bodenbeläge und Kücheneinrichtungen sind wir ebenfalls ein kompetenter Ansprechpartner. Ein professionell ausgebildetes und motiviertes Team aus der



GEWERBE

kammermann
holzbau ag

Region berät Sie fachmännisch und objektbezogen. Die Kammermann Holzbau AG ist dem Verband Holzbau Schweiz angeschlossen und gibt jungen Menschen die Möglichkeit eine Zimmerlehre zu absolvieren. Wählen Sie Kammermann Holzbau AG – Damit das Bauen, ob modern, trendig, traditionell oder zweckmässig für Sie ein positives Erlebnis wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kammermann Holzbau AG
Weissenaustrasse 72
3800 Unterseen
Tel. 033 822 68 00
info@kammermann-holzbau.ch
www.kammermann-holzbau.ch



WENN MAN ALS WERKZEUG

**NUR EINEN HAMMER HAT, SIEHT JEDES PROBLEM
WIE EIN NAGEL AUS.**

Abraham Maslow



SAMSTAG, 3. SEPTEMBER 2011: SONNTAG, 4. SEPTEMBER 2011:

12.00 bis 17.00 Uhr

Offene Tür im Kurszentrum Ballenberg beim Eingang West:
Erweitertes Raumangebot, neue **Bibliothek**, Handwerk, Demonstrationen, Materialien und mehr:

- **Buchpräsentation Haupt**
- **Schmieden**, mit Niklaus Maurer
- **Eisenverhüttung** im Rennofen, mit Markus Balbach
- **Drechseln**, mit Ueli Kehrl
- **Instrumentenbau**, mit Matthias Wetter
- **Lehm und Kalk**, historische Baumaterialien mit Zukunft, Ralph Künzler
- **Kompostieren**, Was und Wie mit Ruth Rued und Horst Heinel
- **Sticken**, mit Barbara Wälchli Keller
- **Wolle rollen, Rolle wollen**, Filz mit Martha Angehrn und Johanna Rösti
- **Keramik**, Brennen ad hoc, Raku-schalen mit Stefan Jakob
- **Wollreich Meiringen**

17.30 Uhr

Festrede, Musik (Brun, Draeger, Unternährer), Apéro

19.00 Uhr

Nachtessen, die Reiseköchin, (Anmeldung erforderlich, CHF 45.-)

21.00 Uhr

Feu Surprise, mit Bruno Fischer und Süesses

12.00 bis 17.00 Uhr

Offene Tür, öffnen des Rennofens, Schmieden der Lupe, Erweitertes Raumangebot, neue **Bibliothek**, Handwerk, Demonstrationen, Materialien und mehr:

- **Buchpräsentation Haupt**
- **Schmieden**, mit Niklaus Maurer
- **Drechseln**, mit Ueli Kehrl
- **Instrumentenbau**, mit Matthias Wetter
- **Lehm und Kalk**, historische Baumaterialien mit Zukunft, Ralph Künzler
- **Kompostieren**, Was und Wie mit Ruth Rued und Horst Heinel
- **Sticken**, mit Barbara Wälchli Keller
- **Wolle rollen, Rolle wollen**, Filz mit Martha Angehrn und Johanna Rösti
- **Spinnen**, mit Ruth Läng
- **Wollreich Meiringen**
- **Keramik**, Brennen ad hoc, Raku-schalen mit Stefan Jakob

13.00 Uhr, 15.00 Uhr

D'Mülleri hät, si hät, Geschichte der **Chlefeli**, mit Prof. Dr. Brigitte Bachmann-Geiser und Röbi Kessler, Chlefeler, Schwyz.

Weitere Informationen, Anmeldung: info@ballenbergkurse.ch oder Telefon 033 952 80 40

15 JAHRE KURS ZENTRUM BALLEMBERG OFFENE TÜR, WILLKOMMEN!

PLUS: 3. September, 13.00–17.00 Uhr, ebenfalls Offene Tür: «Bildung begreifen» in der Schule für Holzbildhauerei und in der Geigenbauschule in Brienz!

LICHTRAUM THUN PRAXIS FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Energetische Aufrichtung



Marlene Stitz
LichtRaum Thun
Reiki-Meister/Lehrer
Heilerin für Energetische
Aufrichtung
Untere Hauptgasse 14
3600 Thun
Tel. 079 315 32 50
www.lichtraumthun.ch

Der LichtRaum Thun, Praxis für Gesundheitsförderung und Marlene Stitz, feiern im August 2011 mit Freude das einjährige Jubiläum! Was können Sie im LichtRaum Thun erfahren und erleben?

Die Energetische Aufrichtung

Was ist diese Energetische Aufrichtung eigentlich? «Sofort sichtbare und erfolgreiche geistige Heilung – geschieht in wenigen Sekunden, ohne Berührung des Körpers, durch eine spezielle Energie, welche auf der Ursachenebene Heilung initiiert.» Hierbei muss der Klient an nichts glauben, nur seinen freien Willen bekunden, wenn er bereit ist für die Energetische Aufrichtung. Die vorher beobachteten Schiefstände der Schulterblätter, krumme Wirbelsäulen und aus einem Beckenschiefstand resultierende Beinlängendifferenzen sind nach der Aufrichtung dauerhaft nicht mehr vorhanden! Dadurch kann Ihre körperliche und seelische Gesundheit erhalten oder wieder hergestellt werden. So unglaublich das klingt, die Energetische Aufrichtung geschieht auf geistig-energetischer Ebene, ohne ein Symptom zu behandeln – sie ist Wellness für die Seele.

Ich verstehe meine Tätigkeit als Komplementärmedizin – sie soll ein Miteinander von Schulmedizin und geistiger Heilung sein.

Die Energetische Aufrichtung beeinträchtigt oder beeinflusst deshalb keine ärztlichen Behandlungsformen oder therapeutischen Massnahmen.

Neben der Energetischen Aufrichtung biete ich Ihnen weitere Therapieformen als begleitende Behandlungen an:

- Strahlenumwandlung
- Reiki
- Energiearbeit nach G. Grabovoi
- Quantenheilung
- Lichtbahnentherapie

Mit einer Strahlenumwandlung kann ein persönlicher Kraftort hergestellt werden – bei Ihnen zu Hause eine Oase der Entspannung, an Ihrem Arbeitsplatz ein Ort der Konzentration. In einer einzigen Fernbehandlung verwandle ich vorhandene Strahlen in Ihrem Wohnbereich und/oder an Ihrem Arbeitsplatz dauerhaft in kraft- und heilbringende Energien um. Weitere Details und Termine finden Sie auf meiner Webseite. Für Fragen rufen Sie mich bitte an.

Wichtiger Hinweis

Ich bin weder Ärztin noch Heilpraktikerin und kann deshalb keine Heilversprechen oder ärztliche Diagnosen abgeben. Es ist mir jedoch ein sehr grosses Anliegen, Sie auf dem Weg zu besserem Wohlbefinden unterstützen zu können – ohne jegliches Risiko für Sie. Ich freue mich, Sie schon bald kennen lernen zu dürfen.



LichtRaum Thun: Hier geschieht Gesundheitsförderung

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

STARKER FRANKEN IHR NUTZEN!

- Jetzt Preisvorteil bei Brillengläsern und Brillenfassungen
- Weitere Reduktionen auch auf Kontaktlinsen
- Nur gültig bis zum 17. September 2011

Profitieren Sie
zusätzlich
von der Aktion
**2. Brille
kostenlos!**

Import Optik

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Adliswil - Brig - Brunnen - Ebikon - Egerkingen
Einsiedeln - Goldau - Interlaken - Sissach - Sursee
www.import-optik.ch

GEWERBE



10 Jahre Qualität mit Spass und «Heijho» im Gasthaus Steinbock

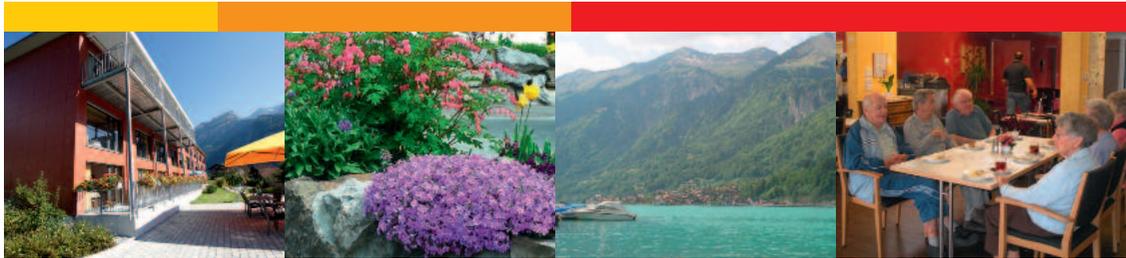
10 Jahre ist es her. 10 genussvolle Jahre mit fantasievollen Pächtern.

Vor zehn Jahren hat das Duo Gabi und Bruno Schaad das Gasthaus Steinbock übernommen. Seit-her haben sie ihre Gäste immer wieder mit frechen Gerichten auf neue kulinarische Wege geführt, mit fetzigen Themendekorationen empfangen, mit Herzblut zum Geniessen angeregt und mit professionell-herzlicher Freundlichkeit überzeugt. Als Basis für das gastronomische Überraschungsei dient das ehrwürdige Gasthaus Steinbock in Gsteigwiler. Drei Teilbereiche ergeben das Ganze: Hotel, Restaurant/Steakhouse und der Mönchskeller. Die gastfreundliche, unkomplizierte Führung und gemütlich eingerichteten Zimmer haben über die Jahre treue Stammkunden aufgebaut, die hier Entspannung suchen und finden. Das Steakhouse trumpft mit wechselnden Themen, die sich sowohl auf die Speisekarte, wie auch auf die Dekoration auswirken – aktuell werden speisende Gäste mit einer abwechslungsreichen «Country & Western»-Thematik empfangen, die feurig-würzige Fingerfood-Snacks oder komplette Menüs bereit hält. Der Mönchskeller lockt mit einzigartigem Ambiente und zünftig-feinen Käsesorten der Region in verschiedenen Spielarten: Apéros, Fondues, Raclettes oder ganzen Käse-Erlebnis-Abende. Das Angebot wird mit passenden Weinen aus der Schweiz komplettiert.



Ausserdem wird ab Anfang Oktober das Angebot für die letzten drei Monate des Jahres um besondere Dankesangebote an die treuen Steinbock-Gänger erweitert. Weitere Informationen auf der Steinbock Website oder direkt bei Gabi und Bruno Schaad.

Gabi und Bruno Schaad
Gasthaus Steinbock
3814 Gsteigwiler
Tel. 033 823 30 01
info@gasthaus-steinbock.ch



Herzliche Einladung zum Herbst-Treff

**Samstag, 10. September 2011,
9 bis 16 Uhr**

- Offene Türen, Rundgang durchs Haus
- Kaffee und Gipfeli
- Mittagessen von 11.30 bis 13 Uhr:
Risotto, Salatbuffet, Chäsbrätel, Bratwurst
- Kuchenbuffet (nachmittags)
- Verkaufsstand mit Flohmarkt, Karten, Backwaren,
Handarbeiten usw.
- Dia-Präsentation, Infostände
- Holzbildhauer Beat Stähli an der Arbeit
- Ballonwettbewerb
- 10.30 Uhr: Musikalischer Auftakt mit der
Musikgesellschaft Brienzen
- Live Musik mit Paul Michel (ab 13.30 Uhr)
- Kinderbetreuung
- Gemütliches Beisammensein



Alters- & Pflegeheim Brienzen EGW

Hauptstrasse 256
3855 Brienzen
Telefon 033 952 82 82
Fax 033 952 82 83
info@aph-brienzen.ch
www.aph-brienzen.ch

Wohnen & Pflege im Alter

Das neue Alters- und Pflegeheim Brienzen EGW befindet sich im dritten Betriebsjahr und ist mit seinem Angebot aus der Region nicht mehr wegzudenken. Mit insgesamt 40 hellen Zimmern, einer aufmerksam eingerichteten Wohngruppe für Menschen mit Demenz und einem Ferienzimmer für Entlastungs- oder Übergangsaufenthalte verfügt die Institution über ein breitgefächertes Angebot.

Seit der Eröffnung im Jahr 2009 wird grossen Wert auf eine individuelle und bedürfnisgerechte Betreuung gelegt. Gut ausgebildetes Pflegepersonal ist 24 Stunden für Sie da. Ein abwechslungsreiches Wochenprogramm deckt breite Interessen ab. Die Brienzer Ärzteschaft sorgt für den ärztlichen Dienst. In wenigen 100 Schritten Entfernung eröffnen sich im Aaregg-Gebiet mit seinen rollstuhlgängigen und wunderschönen Wegen «unendliche» Erholungs- und Spaziermöglichkeiten entlang des Sees.

Essen und Trinken

Die schmackhafte Verpflegung stammt aus der Küche des Partner-Betriebes, dem Hotel Brienzen.

Neu: Offener Mittagstisch für Senioren

Neu bieten wir ein Mittagessen auch für Gäste an. Wir danken für eine Voranmeldung, damit wir Ihnen einen Platz reservieren können.



Möchten Sie bei uns zu Mittag essen?

Cafeteria

Unsere öffentliche Cafeteria ist täglich bedient von 14.15 bis 16.30 Uhr.



Fotoausstellung

Täglich bis Ende Jahr auf unseren Etagen zu besichtigen: Fotoausstellung «Berge und Stimmungen» von Alpinist und Bergsteiger Matthias Schaller.

Unsere Veranstaltungen finden Sie unter:
www.aph-brienzen.ch/Aktuelles/Veranstaltungen

Infos zu unserem Herbstfest finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Für alle Fragen rund um Gesundheit, Wohnen & Pflege stehen wir gerne zur Verfügung.

Bei uns sind Sie immer herzlich willkommen.

Alters- & Pflegeheim Brienzen EGW
Hauptstrasse 256
3855 Brienzen
Tel. 033 952 82 82
info@aph-brienzen.ch
www.aph-brienzen.ch



Fondueschiff Brienzersee



Freitag, 23. und 30. September 2011
Freitag, 7. und 14. Oktober 2011

Die herbstliche Abendstimmung lädt zu einer gemütlichen Fonduefahrt mit volkstümlicher Unterhaltung auf den Brienzersee ein.

- Interlaken Ost ab 19.30 Uhr, Interlaken Ost an 21.15 Uhr, Schiff offen bis 21.45 Uhr
- Fahrpreis: CHF 30.00 (Erwachsene), CHF 15.00 (Kinder)
- Fondue à discrétion: CHF 28.00

Tischreservation: Schiffrestauration Gastro Lac AG, Telefon 079 422 90 79
Weitere Informationen: www.bls.ch/schiff oder Telefon 058 327 48 11

Energieverordnung – nachhaltig weiterdenken



André Vögeli
Gebr. Vögeli AG
Elektrofachgeschäft und
Küchenbau
Bahnhofstrasse 24
3800 Unterseen
Telefon 033 822 21 90
www.haushalt-voegeli.ch

31.12.2011 ist Schluss mit Wäschetrocknern mit schlechter Energieeffizienz!

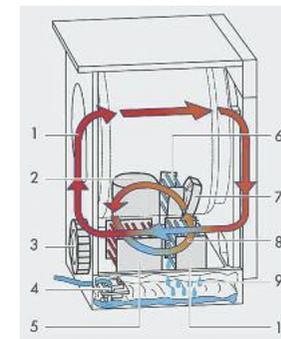
Wussten Sie, dass seit 2010 in der Schweiz nur noch Haushaltsgeräte verkauft werden dürfen, die einer Mindest-Energieeffizienzklasse angehören? Bei den Kühl-/Gefriergeräten ist dies die Klasse A+, bei Waschautomaten Klasse A und bei Backöfen mindestens Klasse B. Wäschetrockner müssen ab 2012 ebenfalls die Anforderungen der Energieeffizienzklasse A erfüllen.* Die europäischen Vorschriften zu den Haushaltsgeräten sind teilweise noch nicht in Kraft oder werden weniger streng ausgelegt als die Schweizer Anforderungen. Details finden Sie auch unter: www.bfe.admin.ch/energie

Was bedeutet dies für den Verkauf von Wäschetrocknern in der Schweiz?

Gemäss dieser Verordnung dürfen in der Schweiz ab 1.1.2012 nur noch Wäschetrockner in Verkehr gesetzt werden, welche eine Energieeffizienzklasse A ausweisen. Solche Trockner sind zurzeit Geräte mit einer hocheffizienten Wärmepumpe.

Einblick in ein technisches Wunder

Durch die hocheffiziente Wärmepumpe wird die Wärme aus dem Prozesskreislauf zurückgewonnen und für eine schonende Trocknung mit tiefer Temperatur wiederverwendet. Dadurch wird eine Heizung überflüssig, womit bis zu 50% Energie eingespart werden kann und empfindliches Gewebe optimal geschont wird.



- 1 Prozesskreislauf
- 2 Kompressor
- 3 Prozesslüfter
- 4 Ablaufpumpe
- 5 2. Wärmetauscher «Lufterwärmer»
- 6 Speed-Kühler
- 7 Power-Lüfter
- 8 Kältemittelkreislauf
- 9 Kondenswasser
- 10 1. Wärmetauscher «Luftentfeuchter»

Kommen Sie vorbei uns lassen Sie sich von unseren Fachberater/innen informieren. Ich freue mich auf Sie!

* Bundesamt für Energie BFE – Verordnung des Bundesrates, 24.06.2009



Garage Burgseeli AG
3805 Goldswil / Interlaken



033 822 10 43
garage-burgseeli.ch

le GARAGE 

Eine neue Art von Generator oder ist freie Energie nutzbar?



Max Mattmüller
 Dipl. Ing. HTL
 Garage Burgseeli AG
 3805 Goldswil
 Telefon 033 822 10 43
 burgseeli@tcnet.ch
 www.garage-burgseeli.ch

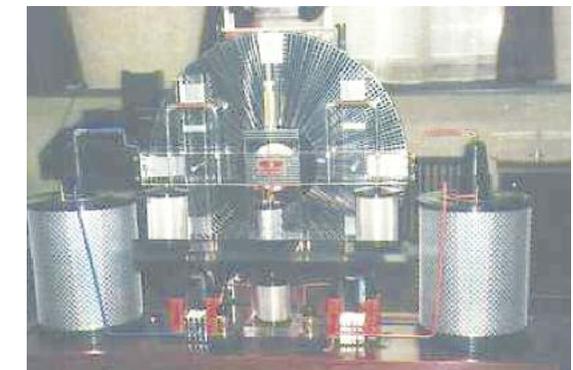
Der Stromgenerator kann von Hand gestartet werden und läuft dann von selbst. Mit anderen Worten: Der erforderliche Input an nützlicher Energie (in Form, die in der klassischen Physik bekannt ist) ist praktisch gleich Null. Der zugehörige Over-Unity-Effekt ist daher praktisch unendlich gross.

Funktionsprinzip

Zwei gegeneinanderlaufende Scheiben erzeugen eine elektrostatische Ladung. In Gitterelektroden wird die Ladung festgehalten. Die Ladung wird von sogenannten «Tasten» berührungsfrei abgenommen und geordnet. Die Scheiben laufen nach anfänglichem Anstossen von Hand selbständig nach den elektrostatischen Gesetzen von Abstossung und Anziehung. Eine Gleichrichterdiode hält sie im Takte fest, weil sonst die Impulse der Anziehungs- und Abstossungskraft sich verändern und die Scheiben immer schneller laufen würden. Für optimale Stromerzeugung müssen die Scheiben langsam und ganz ruhig laufen. In Gitterkondensatoren wird die Energie gespeichert und dann gleichmässig abge-

geben, wonach die hohe Spannung durch zusätzliche Einrichtungen heruntergesetzt wird. Gleichzeitig wird die Ladung aufgebaut. Die Maschine gibt einen kontinuierlichen Gleichstrom, der in der Leistung von der Grösse des Modells abhängig ist. Diese Maschine gibt 3–4 kW Dauerleistung je nach Luftfeuchtigkeit, wobei die Spannung zwischen 270 und 320 V schwankt. Am besten ist trockene Luft. Die Forschungsarbeiten gehen weiter. Bis ein Modell entwickelt ist, das ohne jede Gefahr auch an Laien, also an jedermann, abgegeben werden kann, braucht es noch viel Zeit und Arbeit.

Dem geschulten Physiker muss manches unmöglich, ja verrückt erscheinen. Freie Energie kann nutzbar gemacht werden.



Hier ein Aufbau einer Versuchs-Anlage

Tag der offenen Tür mit Apéro

17. September 2011 ab 11.00 Uhr



PROBE-
BEHANDLUNG
50%
RABATT!

Fettabbau durch Ultraschall/Cavitation

> *Sicher, sanft & schmerzfrei.
Die kostengünstige Alternative zur
Herkömmlichen Fettabsaugung!*

Die Vorteile:

- > Umfangreduktion direkt an den Problemzonen
- > Effektiv, schmerzfrei und ungefährlich
- > Sofort sichtbarer Behandlungserfolg (bis zu 4cm bei der ersten Behandlung)
- > Kein operativer Eingriff und kein Klinikaufenthalt
- > kein Jojo-Effekt des behandelten Fettgewebes



Unser Angebot:

- > Cavitation
- > Kosmetik
- > Medizinische Fusspflege
- > Massage
- > Faltenglättung mit **Hyaluronsäure** und **Botox®**
- > Laser Tattooentfernung
- > Ernährungsberatung

Öffnungszeiten

Mo-Do 9.00-12.00 h
13.30-19.00 h
Samstag 10.00-16.00 h

Informationen unter

Beauty & Body Institut power coach®
Spielmatte 6 · 3800 Unterseen
mobile 076 213 08 04 · ph 033 821 21 77



Beauty & Body Institut





Zentrum Artos Interlaken

Themenwochen und Kurse im Hotel Artos 2011

Das Zentrum Artos mit dem Alters- und Pflegeheim, ***Hotel und Mietwohnungen, bietet im Hotel diverse Kurse zu verschiedenen Themen an. Interessierte aus Interlaken und Umgebung sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Hier finden Sie eine Auswahl an beliebten und bewährten Kursen. Detailprospekte und weitere Infos erhalten Sie unter www.hotel-artos.ch, oder rufen Sie uns an.

PC-Intensivkurs

Für Seniorinnen und Senioren mit dem Berufsschulzentrum Interlaken vom 10. bis 14. Oktober

Sing- und Musizierwoche für aktive Ältere

mit Huldreich Hugentobler und Team vom 16. bis 22. Oktober

Kalligraphie-Kurs

mit Frieda Zwahlen vom 17. bis 21. Oktober oder vom 23. bis 29. Oktober

Stickkurs

mit Vera Stoll vom 17. bis 22. Oktober
Mit Nadel und Faden zaubern.

Geistige Fitness dank Gehirnjogging

mit Ruth Baur vom 30. Oktober bis 5. November

Patchwork-Kurs

mit Verena Füllemann vom 3. bis 6. November
«Kuscheldecken».

Malkurs Acryl-Technik und Collagen

mit Marianne Marty vom 6. bis 11. November oder vom 6. bis 11. Februar 2012

Klöpplkurs

mit den Leiterinnen der Lauterbrunner Spitzen-Klöpplerinnen vom 7. bis 11. November

Hörendes Gebet

mit Adrian Trüssel und Markus Kleiner vom 11. bis 13. November
«Gott redet zu uns persönlich».

Artos-Hausmusiktage

mit Ernst Thöni vom 14. bis 19. November
«Siehe, dein König kommt zu dir».

Ihr Beckenboden ist wichtig. Wissen Sie warum?

mit Jacqueline de Jong vom 20. bis 26. November

Trampolinkurs

mit Elisabeth Maurer vom 24. bis 27. November oder vom 1. bis 4. März 2012

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44, mail@artos.ch

INFO

PLATTENBELÄGE & OFENBAU

Natürlich Naturstein



Adrian Zurbuchen
Eidg. dipl. Plattenlegermeister
Zurbuchen Plattenbeläge
und Ofenbau AG
3800 Unterseen
Tel. 033 822 79 84
info@zurbuchen-unterseen.ch
www.zurbuchen-unterseen.ch

Ob Schiefer, Marmor, oder Granit: Natursteine liegen im Trend! Denn jeder Stein ist ein Unikat, der durch die Natur geschaffen wurde. Dort, wo die Natur auf Design trifft, sind der Fantasie (fast) keine Grenzen gesetzt. Das beginnt beim Bodenbelag und zieht sich über eine stilvolle Treppenanlage bis hin zur gelungenen Badgestaltung. Jeder Schiefer oder Naturstein besitzt eine individuelle Oberfläche und ein unterschiedliches Farbspiel. Gerade das ist es, was einen Natursteinbelag so reizvoll und unverwechselbar macht.

Schiefer

Schieferplatten werden heute aus der ganzen Welt importiert und in verschiedenen Farben und Oberflächen angeboten. Die Platten sind in der Regel spaltrau, gebürstet oder geschliffen.



Granit

Ein Bodenbelag aus Granit hat eine Menge Vorteile: Sie können ihn im Aussenbereich sowie im Innenbereich verwenden. Granit ist ein sehr pflegeleichtes Material. Dies führt dazu, dass Sie mit wenig Aufwand dauerhaft eine schöne ansprechende Fläche haben. Das Material ist sehr verschleissfest und hat dadurch eine sehr lange Lebensdauer.

Fachberatung und Qualität

Jeder Naturstein entstand im Laufe von vielen Millionen Jahren durch geologische Prozesse. Dies bedingt die individuelle mineralische Zusammensetzung und somit die Farben und Eigenschaften der verschiedenen Gesteinsarten. Verbunden mit der fachgerechten Bearbeitung und Verlegung des Natursteinbodens erhält jeder Raum eine unvergleichbare Optik.

Für welchen Stein Sie sich auch entscheiden, Sie erhalten immer einen langlebigen, wertbeständigen und pflegeleichten Belag.



Die «schlafenden Hände»

Japanische Akupunktur für die Behandlung von Sensibilitäts-Störungen der Hände



Bernhard Frutiger
Japanische/Chinesische
Akupunktur SBO-TCM
Rosenstrasse 27
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.akupunktur-interlaken.ch

Erwachen Sie in der Nacht weil Ihnen die Finger oder die ganze Hand eingeschlafen ist? Müssen Sie am Computer ständig die Hände schütteln und kneten, weil sie sonst einschlafen? Wie Blei hängt die Hand und wenn Sie dann erwacht, kommt das unangenehme «Ameisenlaufen».

Solche Symptome sind nicht bedrohlich aber sie können für den Betroffenen eine beträchtliche Lebensqualitätseinbusse bedeuten.

Die Symptome werden oft von einem hohen Muskeltonus im Nacken und Schulterbereich ausgelöst. Die Verspannung der Muskulatur erzeugt Druck auf die versorgenden Strukturen der Hände. Die Versorgung ist beeinträchtigt und sorgt für das unangenehme Gefühl der «schlafenden Hände».

Die Japanische Akupunktur ist die effiziente Therapie-Methode, um Finger und Hände wieder langfristig zu «wecken». Durch die Japanische Diagnostik wird die Ursache des hohen Muskeltonus und der Verspannungen erkannt und kann nachhaltig therapiert werden.

In lang bestehenden und hartnäckigen Fällen wird eine neurologische Abklärung erforderlich.

Die Japanische Akupunktur ist ein eigenständiges System und unterscheidet sich beträchtlich von der Chinesischen Akupunktur (TCM). Die Japanische Methode wird 100% schmerzfrei angewendet, wirkt aufbauend und ist deshalb die Methode der Wahl bei akuten und chronischen Krankheiten.

Unsere Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Wir entsprechen den Anforderungen der Verbände für Chinesische Medizin (SBO-TCM) als auch der Japanischen EBTA (European Branch of Toyohari Association). Die Kosten werden von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherung bis zu 80% übernommen.

Ich wünsche Ihnen sonnige Herbsttage und beste Gesundheit!



Schynige Platte

Die historische Zahnradbahn der Jungfrau Region

Eisenbahnromantik in moderner Zeit. Auf 80 cm Spurweite geniessen Sie die stilvolle Bahnfahrt, mit liebevoll gepflegten, historischen Loks und Bahnwagen. Eine Reise wie anno dazumal, auf echten Holzbänken, mit einmaliger Aussicht auf die traumhafte Berglandschaft der Jungfrau Region.

modernisiertes
Berghotel

Botanischer Alpengarten mit 600 Pflanzenarten

Täglich bis 23. Oktober
Eintritt frei

Weiter Informationen unter
www.alpengarten.ch

Zwei Kinder fahren gratis

Je Erwachsenen fahren 2 Kinder
(bis 15 Jahre) gratis

Feines Essen und Trinken

Geniessen Sie nach einer Wanderung oder einem Rundgang durch den Alpengarten ein erfrischendes Getränk in unserem historisch modernen Berghotel.

Jungfrau Musigäbe

Letztes Konzert auf Schynige Platte mit
Tinu Heiniger am 16. September 2011.
Konzerteintritt, Bahnfahrt ab Wilderswil retour und ein sommerliches Buffet exkl. Getränke für 79.-.



Gläser zum kleinen Preis!

Bruchstabile, hochwertige Kristallgläser für die Gastronomie!

Jetzt Aktion auch für den Privat Haushalt - Verpackungseinheit 6 Stück

SCHOTT
ZWIESEL



Preise
inkl. MwSt.



Nr. 100194
630ml
Ø 91mm
H 235mm
sFr. 3.55 Stk.
VE 6 Stück
Bordeaux



Nr. 100190
510ml
Ø 85mm
H 222mm
sFr. 3.55 Stk.
VE 6 Stück
Rotwein



Nr. 100191
350ml
Ø 77mm
H 207mm
sFr. 3.55 Stk.
VE 6 Stück
Weisswein



Nr. 100192
230ml
Ø 70mm
H 222mm
sFr. 3.55 Stk.
VE 6 Stück
Champagner

HOBEDA INTERLAKEN AG
Aarmühlestrasse 14
3800 Interlaken

www.hobeda.ch
Tel. 033 826 64 80

Ihr Spezialist für den
schön gedeckten Tisch

Jemand neben Dir

Vernetzte Sozialbegleitung, Psychologische Beratung/Coaching,
Pädagogische Clownarbeit, Maskenkurse und Workshops



Fabio Marmini
«Jemand neben Dir»
Eidg. dipl. Sozialbegleiter FA
Psychologischer Berater
Jungfraustrasse 80
3800 Interlaken
Telefon 033 822 05 01
Mobile 079 311 25 19
jemand-neben-dir@
bluewin.ch
www.jemand-neben-dir.ch

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Was Sozialbegleitung ist, habe ich im BödeliInfo anfangs Sommer ausführlich geschrieben.

Wie jedoch bereits nach dem Verschicken entsprechender Flyer an soziale Dienste und Institutionen erfahren, blieben Feedbacks weitgehend aus. Es scheint hier im Raum Bödeli und Umgebung offenbar keinen Bedarf an vernetzter Sozialbegleitung zu geben. Alles läuft in festen Bahnen.

Anders sieht das bei Privatpersonen aus. Sozialbegleitung beziehungsweise Psychologische Beratung und Coaching sind gefragt.

Allerdings hat mein Inserat Verwirrung gestiftet. Viele haben angenommen, ich biete – wie zum Beispiel der Sozialdienst – kostenlose Hilfe an oder mein Angebot wäre über die Krankenkasse abrechenbar.

Mit mir in Kontakt getreten sind vor allem Menschen, die von sozialen Anlaufstellen und Psychotherapie genug haben und eine Alternative suchen.

Dass ich für mein Angebot ein Honorar – wenn auch ein bescheidenes, individuell einkommensabhängiges – in Rechnung stellen muss, sollte aber doch selbstverständlich sein.

Ein Zitat von Erich Fromm lautet: «Die letzte Konsequenz der Psychologie ist die Liebe». Diese Weisheit, ergänzt durch Echtheit, Empathie und Wertschätzung habe auch ich zu meinem Leitsatz gemacht. Hinzu kommt, dass ich als eidg. dipl. Sozialbegleiter FA und Psychologischer Berater mit langjähriger Erfahrung im sozialen Bereich gelernt habe, auch schwierige Klienten zu unterstützen, zu begleiten und zu beraten.

Das Fundament bilden meine Ausbildungen und meine Praxis. Aber auch aus meiner eigenen Lebensgeschichte und Lebenserfahrung kann ich Wertvolles schöpfen, denn wenn man bereit ist, Probleme ernsthaft anzugehen und sie zu bewältigen, kann man an ihnen wachsen und sich weiterentwickeln.

Ich bin nicht Arzt, darf keine Arbeitsunfähigkeitszeugnisse ausstellen und keine Medikamente verordnen. Ich biete Ihnen jedoch in den Bereichen **Sozialbegleitung** und **Psychologische Beratung/Coaching** jene seriöse Alternative, die Sie suchen. Es ist mir wichtig, Authentizität weiterzuvermitteln, und ich bin gerne bereit, mit Ihnen belastende Alltags- und Lebenssituationen anzugehen, Ziele anzustreben und zu erreichen.

Meine Arbeitsfelder

- Sozialbegleitung (Netzwerkarbeit)
- Psychologische Beratung/Coaching
- Pädagogische Clownarbeit
- Maskenkurse und Workshops (in Vorbereitung)

Rufen Sie an oder informieren Sie sich ausführlicher auf meiner Homepage. – Ich bin für Sie da.

SSD: der Speicher-Ferrari



Daniel Aemmer
Geschäftsinhaber
AIS-Computer AG
Dammweg 9
3800 Interlaken
Tel. 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch

festplatten, andererseits werden sie weniger heiss. Dadurch bekommt zum Beispiel ein Notebook-Ventilator weniger zu tun, was wiederum den Akku schont.

Die Nachteile

Speicherkapazitäten und Preise von SSDs können noch nicht mit herkömmlichen Harddisks mithalten.

Wann SSD und wann Harddisk?

Warten Sie mit dem Kauf einer SSD, bis Sie Windows 7 haben. Dieses Betriebssystem geht mit den neuen Laufwerken wesentlich effizienter um als seine Vorgänger. Wenn Sie einen grossen Datenspeicher suchen, lohnen sich SSDs noch nicht.

Kombination von SSD und Harddisk

In Desktop- oder Tower-PCs lassen sich meistens mehrere Laufwerke einbauen. SSDs sind sehr gut geeignet als Systemlaufwerke, auf denen Betriebssystem und Programme liegen. Sie beschleunigen System- und Programmstarts sowie sämtliche Dateioperationen erheblich. Für Daten (Dokumente, Filme, Musik, etc.) wird eine herkömmliche Harddisk mit hoher Datenkapazität eingesetzt.

Wir beraten Sie gerne

Möchten Sie Ihrem PC oder Notebook «Beine machen»? Gerne unterbreiten wir Ihnen einen Vorschlag. Rufen Sie uns an!

Herkömmliche Festplatten bieten mittlerweile riesige Speicherkapazitäten im 2–3 Terabyte-Bereich zu sehr günstigen Preisen. Gleichzeitig werden die neuen Solid State Drives (SSD) erschwinglich. Sie warten mit turboschnellem Datenzugriff auf. Die Solid State Drives unterscheiden sich stark von den Harddisks, denn in ihnen stecken keine rotierenden Magnetscheiben oder sonstige bewegliche Teile. Stattdessen verwenden sie Flash-Speicherchips (ähnlich wie bei USB-Sticks).

Die Vorteile

SSDs sind sowohl beim Lesen als auch beim Schreiben viel schneller als herkömmliche Festplatten und wiegen rund zwei Drittel weniger. Sie arbeiten geräuschlos. Ausserdem sind sie sehr robust: Das heisst, sie überleben Stürze und Erschütterungen meist unbeschadet. Sie vertragen ausserdem Temperaturschwankungen besser. Nicht zuletzt sparen Solid State Drives viel Strom: Einerseits brauchen sie für den Betrieb weniger Energie als Magnet-

Der Herbst hat bei uns Einzug gehalten!

**Die Gastrobetriebe von Iseltwald bieten Ihnen ein spezielles Erlebnis an!
Dinieren Sie flanierend durch Iseltwald...
am Freitag, 16. September 2011 ab 18.30 Uhr**

Sie beginnen im ...



mit einem Apéro und starten die lukullische Tour mit ...

einem zarten Rehragout an Rotweinsauce. Dazu servieren wir eine Kartoffelmousseline mit Wasabi.

Oder wie wär's mit ...

hausgemachten Kürbisgnocchi?

Vollendet werden die Gnocchis mit Baumüssen und mit Weichkäse im Ofen leicht überbacken.

Ziehen Sie weiter ins ...



Als Hauptgang servieren wir Ihnen ...

rosa gebratener Gemsrücken mit Wildjus. Dazu reichen wir Serviettenknödel oder Spätzli, Rotkraut mit Kastanien, Rosenkohl und Früchte.

Oder doch Fisch?

Gebratene Felchenfilets abgerundet mit Steinpilzen und Kräuterbutter. Begleitet wird dieses Gericht mit einem luftigen Champagnerrisotto.

Beim Spaziergang ins ...



holen Sie sich Lust auf mehr.

Wir bieten Ihnen zum Abschluss der Gastrotour ...

ein köstliches Walnussparfait mit Zwetschgenkompott an.

Oder die herzhafteste Variante?

Eine Käseauswahl, aus garniert mit Trauben und Apfel. Dazu servieren wir hausgemachtes deutsches Bauernbrot.

Menupreis inkl. Apéro Fr. 69.– (exkl. Getränke)
Menupreis inkl. Apéro und anschliessendem Taxi nach Interlaken Fr. 77.– (exkl. Getränke)
Menupreis inkl. Apéro und anschliessender Übernachtung im Hotel Ihrer Wahl Fr. 150.– (exkl. Getränke)

Reservation erforderlich! Bitte unter der Nummer 033 845 11 10 oder info@bellevue-iseltwald.ch



Fr., 9.9.2011 - Blues & Dine mit Ättis Jazzband
Abfahrt: 17.00 Uhr, zurück in Brienz 23 Uhr
Preise inkl. Konzert Einheimische & Erw. 1/2: CHF 55 | Erw. 1/1: CHF 80

Sa., 10.9.2011 - Sonnenaufgangsfahrt
Abfahrt Brienz: 5.30 Uhr, Ankunft Rothorn: 6.30 Uhr. Preise inkl. Frühstück
Einheimische & Erw. 1/2: CHF 52 | Erw. 1/1: CHF 72
Auch Einfachfahrten möglich. Ausweichdatum: 17.9.2011

Fr., 23.9.2011 - Letzte Abendfahrt
Wahre Genussfreuden auf dem Brienz Rothorn erleben. Abfahrt Brienz: 18.10 Uhr
Einheimische und Erw. 1/2-Preis: CHF 79 (statt CHF 115); Gruppen ab 10 Pers.: CHF 76

Reservierungen sind bis spätestens am Vortag, 12.00 Uhr erforderlich

Brienz Rothorn Bahn AG, Tel. 033 952 22 22
www.brienz-rothorn-bahn.ch

Herbstliche Fahrt im langsamsten Schnellzug der Welt

Vom Wallis ins Engadin mit dem Glacier Express



Heinz Bürgi
Reiseberater
BLS Reisezentrum
Interlaken West
Bahnhofstrasse 28
3800 Interlaken
Telefon 058 327 47 50
interlaken@bls.ch
www.bls.ch/reisezentren

Wie wär's mit einem Kurzurlaub in den Bergen? Mein Tipp: Geniessen Sie drei tolle Herbsttage in Zermatt und St. Moritz, verbunden mit einer eindrücklichen Fahrt im Glacier Express.

Glacier Express, schon seit Jahren

Die Fahrt fasziniert mich schon seit meiner Jugend. Man trifft mich mindestens einmal pro Jahr im Zug an, zusammen mit meiner Frau, Familie oder Freunden. Vom Tagesausflug Brig-Chur bis zur mehrtägigen Ferienreise bietet der Glacier Express alles.

Vom Gornergrat zum Muottas Muragl – ein Erlebnis

Am Vortag reisen wir nach Zermatt und unternehmen einen Ausflug auf den Gornergrat. Die Rundschau auf die Walliser Viertausender ist atemberaubend. Am nächsten Tag besteigen wir die topmodernen Panoramawagen des Glacier Express. Die eindrückliche siebeneinhalbstündige Fahrt über 291 Brücken und durch 91 Tunnel findet ihren Höhepunkt auf dem 2033 Meter hohen Oberalppass. Informationen zu den Bergen und Dörfern entlang der Strecke erhalten wir über Kopfhörer. Auf Vorbe-

stellung wird um die Mittagszeit ein exquisites Menu an den Platz serviert – begleitet von einem Glas Herrschäftler-Wein – ein Highlight der Reise. Von Zermatt windet sich der Zug durch das wilde Nikolaital hinunter ins Rhonetal, über Brig fahren wir ins Goms ein. Grüne Matten, farbige Wälder und schicke Dörfer mit ihren sonnenverbrannten Holzhäusern säumen die Strecke. Nach Niederwald, dem Geburtsort des Königs der Hoteliers, Cäsar Ritz, eilt der Zug dem Furkatunnel zu. In Realp kommen wir wieder ans Tageslicht. Nun klettert der Glacier Express zum Oberalppass hinauf. Vorbei am prachtvollen Kloster Disentis durchqueren wir in flotter Fahrt die Surselva. Unser Zug passiert Ilanz, die erste Stadt am Rhein und fährt dann durch die eindrückliche Rheinschlucht Chur entgegen.

Die letzte Etappe des Glacier Express führt uns über die imposante Albulastrecke (UNESCO Welterbe) ins Engadin. Gegen 18 Uhr erreichen wir unser Ziel: St. Moritz.

Nach einer Übernachtung geniessen wir den goldenen Engadiner Herbst. Eine Fahrt auf den Muottas Muragl eröffnet überraschende Ausblicke auf die malerische Seenlandschaft. Voll von neuen, unvergesslichen Eindrücken reisen wir zufrieden nach Hause zurück.



SÜDITALIEN IM SEPTEMBER ZU GAST IN DER VICTORIA BAR



Erleben Sie zwei international bekannte Weinproduzenten von Sizilien und Sardinien.

Casa Vinicola Firriato

Das Weingut Firriato am Fusse des Ätna keltert aus hochwertigem Traubengut grossartige Weine. In der internationalen Fachwelt geniesst Firriato einen hervorragenden Ruf.

Giuseppe Sedilesu

In Mamoiada, einem kleinen Ort auf Sardinien, kaufte Giuseppe Sedilesu vor 30 Jahren seinen ersten Hektar Weinberg und bewirtschaftete ihn gemeinsam mit seinen drei Söhnen. Über die Jahre sind sowohl das Weingut als auch die Familie Sedilesu gewachsen.

Zu den Weinen serviert Ihnen unser Bar Team jeden Abend von 18.00 bis 19.30 Uhr eine Variation von Alpentapas.



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 28
interlaken@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch

Naturofloor



Michael von Gunten
Jäck AG
Maler & Schriften
Hauptstrasse 5
3800 Unterseen
Tel. 033 822 70 90 (Maler)
Tel. 033 823 07 82 (Schriften)
Fax 033 822 99 90
info@jaeck-ag.ch

Die Zeiten, in denen Wand- und Bodenplatten nur bestimmte Formen erlaubt haben und nur wenig Auswahl boten, sind vorbei: Mit dem revolutionären Konzept von Naturofloor eröffnen sich ganz neue kreative Freiheiten, denn hier können exklusive und attraktive Boden- und Wandbeläge individuell gestaltet werden!

Naturofloor, ein fugenloser Bodenbelag ist der Garant für schönes Wohnen im exklusiven Stil. Fugenlose Bodenbeläge sind bei Wohnexperten ein absolutes Muss, deshalb erfreut sich Naturofloor zu Recht immer grösserer Beliebtheit. Der Bodenbelag von Naturofloor bietet noch zahlreiche weitere Vorteile: Mineralische Bodenbeläge von Naturofloor liegen absolut im Trend, haben einen einmaligen, handgefertigten Belag und stellen wegen ihrer unendlichen Vielfalt echte Unikate dar.

Eigenschaften

- fugenlos
- freie Farbenwahl
- versiegelt und wasserbeständig
- lichtecht und pflegeleicht
- rutschsicher

Aus natürlichen Rohstoffen

Naturofloor basiert auf den natürlichen Rohstoffen Cement und Sand, die schon seit Jahrhunderten

eingesetzt werden und in allen Farbtönen eingefärbt werden können. Dieser Bodenbelag, der in 4 Millimeter Stärke aufgespachtelt wird, hat sich inzwischen zu einem einzigartigen Schweizer Produkt entwickelt, das durch seine vielen positiven Eigenschaften und seine Gebrauchstauglichkeit überzeugen kann.

Mit Naturofloor haben Sie eine fast unendliche Auswahl an Farbmöglichkeiten für Ihren Bodenbelag und Ihre Wandbeläge, die Grundlage für die Gestaltung harmonisch schöner Räume sind und ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack eine gemütlich-warme Atmosphäre oder kühle Eleganz ausstrahlen können. Hier sind Ihrer Fantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt, Sie haben die freie Wahl aus unzähligen Echt-Pigmentfarben und zahlreichen Dekorationselementen. Die Dekorationselemente auf dem Bodenbelag bieten unglaubliche innen- und aussen-architektonische Gestaltungsmöglichkeiten für Wände und Böden in Badezimmern, Duschen, Wohnbereichen, Treppenhäusern, Korridore und Wintergärten bis hin zur exklusiven Gestaltung von Fitness- und Saunalandschaften.

Durch die besondere Verarbeitung des Materials ist der Bodenbelag besonders rissfest und pflegeleicht und kann, da er sehr atmungsaktiv ist, auch als Zementputz innen und aussen angewendet werden. Auch bei einer vorhandenen Bodenheizung kann der Naturofloor Bodenbelag bedenkenlos eingesetzt werden. Da er gut haftet, können alte Fliesen direkt überarbeitet werden.

Überzeugen Sie sich selbst von den zahlreichen Vorteilen von Naturofloor Bodenbelag. In unserem Atelier in Unterseen können Sie einen Naturofloorboden besichtigen. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne – Sie werden begeistert sein!



bzi

**Weiterbildung
im Berner Oberland**

Aktuell: Neues Kursprogramm in der Erwachsenenbildung

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung

Informationsabend zum gesamten Angebot

Donnerstag, 22. September 2011, 19.00 Uhr, bzi Interlaken, Obere Bönigstrasse 21, Zimmer E. 15

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Die Wirtschaft verlangt immer mehr nach Fachkräften, die technische und handwerkliche Kenntnisse mit kaufmännischem und betriebswirtschaftlichem Wissen zu verbinden wissen. Die richtige Mischung aus Berufserfahrung und Ausbildung kann den Unterschied ausmachen. Wer jetzt in seine Aus- und Weiterbildung investiert, bleibt attraktiv auf dem Arbeitsmarkt.

Starttermine Lehrgänge 2011/2012

Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool
Holzbaupolier mit eidg. Fachausweis
FAGE - Erweiterung der Klinischen Kompetenzen
Sachbearbeiter/-in Tourismus edupool

Montag, 17. Oktober 2011
ab Januar 2012
ab Januar 2012
ab April 2012

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

Bildungszentrum Interlaken
Weiterbildung bzi
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

T 033 828 11 17
F 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch

INFO

SENIORENBETREUUNG

Mit Unterstützung im Alltag bis ins hohe Alter im vertrauten Zuhause leben



Iris Zitta
Home Instead
Seniorenbetreuung
Berner Oberland GmbH
Dorfstrasse 70
3706 Leissigen
Tel. 033 847 80 60
[www.homeinstead.ch/
berner-oberland](http://www.homeinstead.ch/berner-oberland)

Wir begleiten Sie oder Ihre Angehörigen Zuhause, leisten Gesellschaft, kochen für und mit Ihnen, helfen im Haushalt, unternehmen Spaziergänge und Ausflüge. Unsere Dienstleistungen werden individuell und flexibel auf Ihre Bedürfnisse angepasst. Von einer einmaligen Unterstützung bis zu täglich wiederkehrenden Hilfeleistungen. Auch die Auswahl unserer Mitarbeiterin erfolgt nach Ihren persönlichen Wünschen. Alle Mitarbeitenden leben in der näheren Umgebung. Es sind Menschen, die mit grossem Engagement, Freude und viel Herz für Senioren bereit stehen und ein Stück Lebensqualität weitergeben wollen.

Gerne leisten wir auch Gesellschaft in Alters- und Pflegeheimen.

Wir beraten Sie gerne persönlich und natürlich kostenlos und unverbindlich. Falls Sie Interesse haben, unsere Dienstleistungen auszuprobieren, wir sind nur einen Telefonanruf von Ihnen entfernt! Unsere Servicevereinbarungen sind jederzeit, innerhalb Tagesfrist, kündbar.

Wenn Sie über eine Zusatzversicherung für Haushaltshilfe verfügen (auf der Krankenkassenpolice

ersichtlich), werden die Kosten, je nach Krankenkasse, teilweise zurückerstattet.

Unser Angebot umfasst unter anderem

- Alltagsbegleitung
- Zubereiten von Mahlzeiten
- Haushaltshilfe
- Einkäufe erledigen
- Alzheimer- und Demenzbetreuung
- Unterstützung bei der einfachen persönlichen Pflege
- Betreuung nach Spital-/Reha-Austritt
- Gleichbleibende Betreuungsperson, kein Wechsel

Wir sind für Sie da

- Von 2 bis 24 Stunden am Tag
- An 365 Tagen im Jahr
- 24 Stunden-Notfalltelefon
- Nachtdienst
- 24 Stunden-Betreuung



Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut?



talent.be

**Wir sind ab
sofort wieder im Hotel
VICTORIA-JUNGFRAU tätig!**

**Mit neuen Angeboten und
in noch schöneren
Räumlichkeiten.**

Schöne erfolgversprechende Behandlungsmethoden

Im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & SPA ergänzen wir das vielseitige Angebot mit neusten medizinisch-ästhetischen Methoden im Bereich der Faltenbehandlung, speziellen Peelings, Haut-Check-Ups, der wirksamen Behandlung von Cellulite sowie einer neuartigen Therapie gegen übermässiges Schwitzen. Unser Laserinstitut ist ärztlich geführt. Vertrauen Sie auf jahrelange Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden. Wir beraten Sie gerne persönlich. Schön, Sie bei uns zu begrüssen.

Ein Institut für alle Fälle.

Altersflecken, Couperose, Faltenbehandlung, Haarentfernung, Lippen, Hautverjüngung, fraktionierte Laserbehandlung, Peeling, Cellulite, Besenreiser, Narbenbehandlung, Fusspflege, Schweisstherapie, Warzen, Tattoo-Entfernung.

Gerne informieren wir Sie über unsere vielfältigen Behandlungen.
Kompetent, seriös und professionell.

Victoria-Jungfrau
Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 27 10

Dermatologisches Laserinstitut
Thun
Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun
Tel. 033 221 46 30

www.laserinstitut.ch



**DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT**

Verstehen Sie Sprache?



Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix
Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch
Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch

Die Sprache und das Sprachverstehen sind die Basis für alle Kommunikation. Das Hören ist entscheidend für das Erlernen der Muttersprache bei Kleinkindern und bleibt existenziell für das ganze Leben.

Neben Sprache wird gesprochen und muss gehört werden, damit verstanden wird. Das intakte Gehör ist im Frequenzbereich der menschlichen Stimme und des gesprochenen Wortes am leistungsfähigsten. Denn hier kommt es vielfach auf Zwischentöne und Nuancen an.

Die Sprache selbst besteht aus den stimmhaften Vokalen und den eher tonlosen Konsonanten, die in höheren Frequenzen gehört werden. Wichtig ist es daher, in den Bereichen zwischen 2000 und 4000 Hertz gut zu hören. Dann kann das menschliche Gehör leicht solche Laute wie B, F und M unterscheiden, die beispielsweise den Worten Butter, Futter und Mutter ihre Bedeutung geben. Gelingt das nicht, weil das Gehör in diesen Bereichen nur noch eingeschränkt funktioniert, muss das Gehörte aus dem Zusammenhang entschlüsselt werden. Das ist nicht immer einfach, denn auch die übrigen Worte des Sprachschatzes bestehen überwiegend aus Konsonanten.

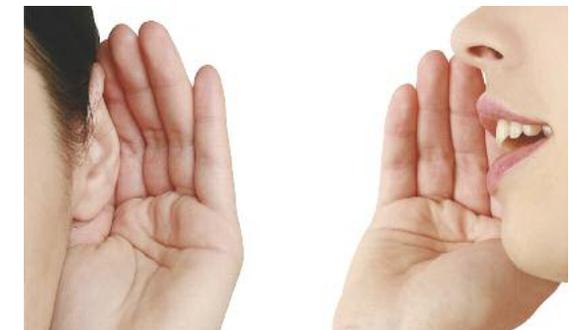
Erschwert wird das Sprachverstehen überdies durch Nebengeräusche, die das Gesprochene überlagern

können und die Verständigung zusätzlich beeinträchtigen. Am weitesten verbreitet ist die Hochton-Schwerhörigkeit, die genau zu diesen Verständigungsschwierigkeiten führt. Da die Betroffenen ihr Hörempfinden weiterhin als normal empfinden, registrieren sie das schlechtere Verstehen zunächst kaum und versuchen, sich daran zu gewöhnen.

Im Hörfeld des menschlichen Ohrs nehmen die einzelnen Buchstaben verschiedene Positionen ein, charakterisiert durch Lautstärke (dB) und Tonhöhe (z.B. von «J» mit ca. 250 Hz bis zum «S» mit ca. 5000 Hz). Bei den häufigsten Hörminderungen werden zunächst die hochfrequenten Konsonanten ausgeblendet und so differenziertes Sprachverstehen eingeschränkt. Von «Halle», «Galle» oder «Falle» wird nur noch «alle» gehört.

Hörexperthen empfehlen in diesen Fällen die frühzeitige Anpassung von Hörsystemen, um die Gewöhnung an das schlechte Hören zu verhindern und die Lebensqualität durch gutes Verstehen zu erhalten.

Sven Ruchel, Hörgeräteakustiker bei Acustix informiert Sie gerne über die Möglichkeiten modernster Technik. Rufen Sie unverbindlich an, wenn Sie eine Frage haben oder kommen Sie vorbei!



Wie bitte? Was hast du gesagt? Hörminderungen wirken sich sehr schnell auf das Sprachverstehen aus.

FITPOINT FITNESSCENTER

Das 24 Std. Fitnesscenter

01 Monat	CHF 150.-	Preise ab 1.11.	CHF 195.-
03 Monate	CHF 350.-		CHF 395.-
06 Monate	CHF 450.-		CHF 495.-
12 Monate	CHF 550.-	ab 2 P.	CHF 595.-
12 Monate	CHF 650.-	eine P.	CHF 695.-

inkl. 24 Std. Zutrittskarte

www.interfitness.ch

079 311 13 45



feel well fitness



Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

Gönn Dir Zeit für Deine Gesundheit!

Heidi Matter und Team
heissen Sie herzlich willkommen!



Pikantes Gemüse-Kokosebly mit Koriander



Stefan Grossenbacher
Küchenchef im
Restaurant Elemänt
Seehotel Bönigen
Seestrasse 22
3806 Bönigen
Telefon 033 827 07 70
info@seehotel-boenigen.ch
www.seehotel-boenigen.ch

den Ingwer in kleine Würfel schneiden. Das Zitronengras längs halbieren und den Koriander fein hacken.

Zubereitung

Schalotten, Chili und Ingwer in Butter andünsten. Den Ebly mit den Karotten und Stangensellerie begeben und mitdünsten. Anschliessend den Gemüsfond, Kokosmilch, Lorbeer und Zitronengras begeben und auf kleiner Hitze zugedeckt sieden, bis das Ebly $\frac{3}{4}$ gar ist. Eventuell etwas Gemüsfond begeben. Die Erbsen dazugeben und kurz mitsieden. Das Zitronengras und das Lorbeerblatt herausnehmen. Zum Schluss abschmecken und mit gehacktem Koriander vermischen.

Das Gericht sollte die Konsistenz von einem Risotto aufweisen.

Passt vorzüglich zu gebratenem Fisch oder Geflügel.

Mier wünsche e Guete.

Rezept für 4 Personen

Zutaten

10 g	Butter
20 g	Schalotten, gehackt
je 50 g	rote und gelbe Karotten
50 g	Stangensellerie
50 g	grüne Erbsen, blanchiert
160 g	Ebly
10 g	Ingwer
1	Kleine Chilischote
2.5 dl	Gemüsfond
2 dl	Kokosmilch ungesüsst
1	Lorbeerblatt
1 Stück	Zitronengras
Hand voll	frischer Koriander
wenig	Salz

Vorbereitung

Die Karotten und Stangensellerie in Würfel schneiden (ca. 1 cm). Die Chilischote in feine Streifen und





TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR



Herr Rongsheng ZHOU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Shandong, Traditionelle Chinesische Medizin (Kräuter-Schule, Abt. Akupunktur), (1984–1987)
- Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1987–1991)
- Ausbildung an der Universität Shangdong, Traditionelle Chinesische Medizin und Kräuter-Schule (1991–1996)

Tätigkeiten

- Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1996–2002)
- Direktor Yichengxu Rotkreuz-Spital (2002–2004)
- Direktor Abteilung Akupunktur TCM-Spital Yichengxu (seit 2004)



Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Studium an der Universität für TCM in Peking (1985–1990)
- Postgraduate Studium an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses der 27. Lokomotiv- und Wagonfabrik, Peking (1996–1997)

Tätigkeiten

- Klinik für Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage, Peking (1990–1996)
- Lehrbeauftragter für Studentenausbildung, Peking (1997–2002)
- Akupunktur und Tuina-Massage, Guoyi Jingchen Medizin Technik AG, Peking (2002–2004)
- seit 1. November 2004 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Herr Rongsheng ZHOU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 19149 ZSR U914979

Herr Mao Kui LIU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 16582, ZSR R 65 82 79

Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

Gönnen Sie sich eine erholsame Alltagspause mit einer wohltuenden Fusspflege



Barbara Reust
Medizinische Fusspflegerin
in Ausbildung im 3. Lehrjahr
Vitalis Institut
General-Guisanstrasse 27b
3800 Interlaken
Telefon 033 822 33 52
interlaken@vitalisinstitut.ch

Ich verwöhne Sie gerne mit

- **sprudelnden Fussbädern**
mit Heilkräutern
- **medizinischen Behandlungen**
bei eingewachsenen oder abgebrochenen
Nägeln, bei schmerzenden Hühneraugen, bei
lästiger Hornhaut oder Fehlstellungen von Zehen
und bei rissiger, trockener oder spröder Haut
- **kosmetische Behandlungen**
von der Nagel- und Fusspflege bis zu lackierten
Nägeln und geschmeidiger Haut
- **Fussmassagen**
von den Zehen bis zum Knie

Dieses Angebot gibt Ihnen ein gutes Gefühl und einen sicheren Halt.

Ich verwende hautfreundliche Produkte, die sich auch für Diabetiker eignen. Eine grosse Auswahl dieser Produkte ist auch bei uns im Geschäft erhältlich.

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen und Sie bei uns zu verwöhnen.

Behandlungen bei mir werden zu einem ermässigten Preis durchgeführt.





THERAPIE BÖDELI

Medizinische Massagen . Autogenes Training
Mentales Training . Progressive Muskelrelaxation

Kursangebote 2011/12

Autogenes Training

(Selbstentspannungsmethode)
7 Abende, 19.00h - 20.30h, Fr. 315.-
ab **28. September 2011** Mittwoch
ab **12. Januar 2012** Donnerstag

Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

(Selbstentspannungsmethode)
6 Abende, 19.00h - 20.30h, Fr. 270.-
ab **10. November 2011** Donnerstag
ab **11. Januar 2012** Mittwoch

Rücken-, Nackenmassage

6 Abende, 19.00h - 21.30h, Fr. 420.-
ab **29. September 2011** Donnerstag
ab **01. März 2012** Donnerstag

Infos finden Sie auf meiner Website!

Barbara Röthlisberger . Dipl. med. Masseurin eidg. FA
Waldeggstrasse 16 . 3800 Interlaken . Mobile 079 311 19 15
info@therapie-boedeli.ch . www.therapie-boedeli.ch

OrthoMedio

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

Betriebsferien Unterseen 26.9.–15.10.
Spiez 8.10.–15.10.



Filiale im Stedtlizentrum Coop 1. Stock
Bahnhofstrasse 33, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch
Öffnungszeiten:
Mo, 9–12/13.30–17 Uhr, Di + Do, 14–17 Uhr

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Neu und aussergewöhnlich:
Schieferböden
Wir beraten Sie gerne.

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch



Veranstaltungen Bodeli/Brienz September 2011

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe Oktober 2011 bis Freitag, 9. September 2011 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch.

Do, 1.9.

Interlaken in concert – Timeless Jazz. Jazz Bands aus der Ferienregion Interlaken spielen für Sie bekannte und angesagte Stücke. 19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.

Fr, 2.9.

Tell-Freilichtspiele. Erlebnisreiches Schauspiel in einzigartiger Kulisse von F. Schiller. Die Darnière findet am 2. September statt. Tellspielareal, Matten. Tel. 033 822 37 22, www.tellspele.ch

Fr, 2.9.

Sri Lankisches Buffet. Buffetabend, Fr. 35.– pro Person, Reservation: Tel. 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

Fr, 2.9.

Konzert: Trio Interkontinental im Freilichtmuseum Ballenberg. 20 Uhr beim Haus von Ostermundigen. Eintritt Fr. 20.–, Abendkasse. www.kuve.ch

Sa, 3.9.

22. Nationales Bergrennen Brienz/Axalp. Velorennen für Lizenzierte und separates Volksrennen. Start: 14.20 + 14.50 Uhr beim Forsthaus Brienz, oben am See. Infos: www.vc-meiringen-brienz.ch

Sa, 3.9.

Paella-Abend im Strandbad Brienz. www.strandbadbrienz.ch, Anmeldung: Tel. 033 951 05 40.

Sa, 3.9.

Informationstag an der Schule für Holzbildhauerei. Infotag über die neuen Ausbildungen an der Schule für Holzbildhauerei. 13–17.30 Uhr. Infos: Tel. 033 952 17 51, www.holzbildhauerei.ch

Sa-So, 3.–4.9.

Unspunnen-Schwinget 2011. Diverse Aktivitäten rund um den Schwinget. Detaillierte Informationen zum Programm finden Sie unter: www.unspunnen-schwinget.ch. Höhematte, Interlaken.

So, 4.9.

Panorama-Sonntagsbrunch mit vielen Leckereien und einer wunderschönen Aussicht im Restaurant Top o' Met des Hotel Metropoles. Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.

Mo, 5.9.

Tanznachmittag für Senioren. Geselliges Tanzvergnügen mit der Kapelle Klaus Schlatter. Eintritt: Fr. 10.–. 14–17 Uhr, Congress Centre Kursaal Interlaken, Strandbadstrasse 44, Interlaken.

Do, 8.9.

Interlaken in concert – Timeless Jazz. Jazz Bands aus der Region Interlaken spielen für Sie international bekannte Stücke. 19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustr. 55, Interlaken.

Mo–Di, 8.–16.9.

Kalk brennen und löschen im Freilichtmuseum Ballenberg. Der Ballenberg hat einen Kalkofen aufgebaut und lässt dieses Handwerk jedes Jahr aufleben. Tel. 033 952 10 30, www.ballenberg.ch

Fr, 9.9.

Schmankerl aus Österreich. Buffetabend. Fr. 35.– pro Person, Reservation: Tel. 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

ilg ag

- Fr–Sa, 9.–10.9.** **Jungfrau–Marathon.** Start Samstag, 9 Uhr, Victoria–Jungfrau Grand Hotel & Spa. Start Minirun, Minimarathon, Meile & Procap, 14.30–18.30 Uhr. Mehr Infos unter www.jungfrau-marathon.ch
- Fr–So, 9.–11.9.** **6. Briener Holzfallertage.** Am Brienersee werden wieder die Äxte geschliffen und die Motorsägen gestartet. Wettkämpfe rund ums Holz! Forsthaus, am See. www.brienerholzfaellertage.ch
- Sa, 10. + 24.9.** **Flohmarkt.** Flohmarkt mit vielen Antiquitäten. Info + Anmeldung: Rigobert Dekker, Tel. 033 822 76 61. 9–15 Uhr, Kursaal Garten, Interlaken.
- Sa–So, 10.–11.9.** **Nationales Voltige Turnier.** Nationales Voltige Turnier. Pferdesportcenter Jungfrauregion, Feldgässli 100, Matten bei Interlaken. Infos: www.pferdesportcenter.ch
- So, 11.9.** **Pétanque Jungfrauturnier 2011** für jedermann. Organisiert durch Pétanque-Club Jungfrau. Auf dem Kiesweg der Höhematte sowie hinter dem Restaurant Des Alpes. 10–17 Uhr, Interlaken.
- So, 11.9.** **Konzert im Grandhotel Giessbach.** 15.30 Uhr. Das kleine Ludus-Ensemble Bern. Leitung Jean-Luc Darbellay. Auf der Bel-Etage. Infos: Tel. 033 952 25 25.
- Di, 13.9.** **Schweizer Brauchtum.** Bildvortrag. Die Journalistin Viviane Schwizer zeigt Impressionen von der Basler Fasnacht, vom Zürcher Sechseläuten, vom Berner Zibelemärit und vielem mehr. Eintritt frei, Kollekte. 20 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Di, 13.9.** **Heilende Energien.** Informationsabend mit Demonstration. Jeder Mensch hat Selbstheilungskräfte in sich. Vortrag von Peter Weich. 19.30 Uhr, Hotel Metropole AG, Höhweg 37, Interlaken.
- Mi, 14.9.** **Die neuen Kinder unserer Zeit.** Referentin: Susanne Egger, Farbtherapeutin/Pflegefachfrau Anästhesie. 20 Uhr, Aula Sekundarschule Interlaken, Alpenstrasse 23, Interlaken.
- Mi, 14.9.** **Blaskapelle Staubbach.** Unterhaltsamer Konzertvortrag mit der Blaskapelle aus Lauterbrunnen. Eintritt frei, Kollekte. 20 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Fr, 16.9.** **Grosser Markt** in Interlaken/Unterseen mit Waren aus der Region. 7.30–17.30 Uhr, Marktgasse/Interlaken – Spielmatte Unterseen.
- Fr, 16.9.** **Viva Italia.** Buffetabend, Fr. 35.– pro Person, Reservation: Tel. 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Fr, 16.9.** **30 Jahre Musikschule Oberland Ost.** Jubiläumskonzert mit Orchester und Solisten. Freier Eintritt, Kollekte. 20 Uhr, Kursaal Interlaken, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
- Fr, 23.9.** **Abendfahrt auf das Briener Rothorn mit Nachtessen.** Abfahrt, 18.10 Uhr, Ankunft, 23 Uhr. www.brienz-rothorn-bahn.ch
- Sa, 24.9.** **Summer Night Concert.** Geniessen Sie die «Liebeslieder aus Skandinavien, Irland, England und Italien». 18.30–21.15 Uhr, Hotel Metropole, Höhweg 37, Interlaken.
- Sa–So, 24.–25.9.** **Herbstmarkt / Esel- und Maultiertage im Freilichtmuseum Ballenberg.** Markt mit handgemachten Ballenberg Produkten und Handwerksdemonstrationen. Esel und Maultiere aus der ganzen Schweiz werden vorgestellt. www.ballenberg.ch
- So, 25.9.** **Sonnenaufgangsfahrt auf das Briener Rothorn.** Abfahrt 5.45 Uhr. Geniessen Sie eine eindruckliche Fahrt auf das Rothorn. Infos unter Tel. 033 952 22 22.
- Di, 27.9.** **Konzert der Thunersee Musikanten.** «20 Jahre Blasmusik mit Herz». Musikalisch abwechslungsreicher Abend. Eintritt frei, Kollekte, 20 Uhr, Zentrum Artos Interlaken, Alpenstrasse 45, Interlaken.

- Do, 29.9.** **Musikstube im Restaurant Sternen in Brienz.** Ab 20 Uhr. Stube mit der Hausformation ad hoc. Gastmusiker herzlich willkommen. Tel. 033 951 35 45.
- Fr, 30.9.** **Gürbetaler Spezialitäten.** Buffetabend, Live-Musik mit den Rentner Fägern. Fr. 35.– pro Person, Reservation: Tel. 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Fr, 30.9.** **Fekker–Chilbi in Brienz.** Das Fest der Fahrenden. Lassen Sie sich verzaubern von Marktständen entlang der Seepromenade und feiern Sie mit.
- Mo–Fr** **Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei in Brienz.** 8–11.30 Uhr, 14–17 Uhr. Freitag nur bis 16 Uhr. (Während den Schulferien geschlossen). Tel. 033 952 17 51.
- Mo–Fr** **Live–Schnitzen im Shop der Holzbildhauerei Huggler.** 9–12 Uhr, 13.30–17.30 Uhr.
- Jeden Mo** **Folklorekonzert im Restaurant Brienerburli/Löwen, Brienz.** Ab 18 Uhr Beinschinken im Brotteig. Konzert ab 20 Uhr.
- Jeden Di** **Bastelnachmittag für Kinder.** Ab 13.30 Uhr bei der Jobin AG in Brienz. Keine Anmeldung nötig.
- Jeden Di** **Kuh–Schnitzen in Hofstetten.** 18–19 Uhr bei Fuchs Holzschnitzkurse. Anmeldung bis 12 Uhr Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
- Jeden Di** **Zyschtig–Märit** mit lokalen Spezialitäten, Holzwaren u.v.m. 8–17 Uhr, Jungfraustr., Interlaken.
- Jeden Di** **Parfum kreieren.** Kreieren Sie Ihr eigenes Parfum! 17–20 Uhr, Hapimag, Interlaken.
- Jeden Mi (bis 21.9.)** **Führung in der Geigenbauschule.** Treffpunkt 17 Uhr bei der Geigenbauschule. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
- Jeden Mi** **Geführter Dorfrundgang in Brienz.** Treffpunkt 9.30 Uhr beim Bahnhof Brienz. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
- Jeden Mi** **Schach und Spielabend im Restaurant Sternen in Brienz.** Ab 19 Uhr. Jedermann/frau ist herzlich eingeladen. Tel. 033 951 35 45.
- Jeden Mi** **Dampfwürstlibummler–Tag bei der Brienz Rothorn Bahn.** Abfahrt 10 Uhr. Heizerwürstli und Zahnstangenbrot. Keine Anmeldung erforderlich.
- Jeden Sa** **Zmörgele à discretion** für Fr. 18.–. 8–11 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken.
- Jeden Sa** **Brotstand beim Zentrum Artos.** Freuen Sie sich auf diverse Brotsorten der Bäckerei Christen, sowie weiteren Artos–Spezialitäten. 8.30–10.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken.
- Jeden Sa + So** **Lama Trekking in Brienz.** Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! Anmeldung unter Tel. 079 333 70 35. www.lama-ranch-brienz.ch
- Jeden So (bis 18.9.)** **Sonntagmorgen–Frühstück auf dem Briener Rothorn.** Abfahrt 7.30 Uhr. Fahrt mit der Dampfbahn sowie Frühstück. Anmeldung unter Tel. 033 952 22 22.



geprüft, getestet und als
gut befunden

a+5 design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

brühl moule

- Täglich** Schweizer Schokoladen Show – Das Original. Erleben Sie Schweizer Chocolatiers. Degustation! Anmeldung: Tel. 033 888 80 50. Täglich 17 und 18 Uhr, Restaurant Schuh, Höheweg 56, Interlaken.
- Täglich** Casino Interlaken. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Täglich ab 12 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr. Casino Interlaken AG, Strandbadstr. 44, Interlaken.
- Täglich** Tête à Tête im Spezialitätenrestaurant. 3-Gang Abendmenu nach Wahl für 2 Personen, Fr. 180.–. Reservation unter: Tel: 033 828 66 66. Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
- Täglich** Schweizer Holzbildhauerei Museum – Jobin AG in Brienz. 9–18 Uhr durchgehend geöffnet. Mit Sonderausstellung «Geschnitzte Masken – handwerkliches Brauchtum».
- Täglich** Freilichtmuseum Ballenberg. Phänomene: Denk- und Merkwürdiges. 10–17 Uhr. www.ballenberg.ch, Tel. 033 952 10 30
- Mai–Oktober** Rundfahrten mit der Bodelibahn. Täglich Rundfahrten mit der Bodelibahn ab Haltestelle Höheweg (vis-à-vis Grand-Hotel Viktoria Jungfrau).
- Juni–Oktober** Geführte Elektro Bike Touren. Täglich geführte Touren, auch am Abend. Infos unter www.flyingwheels.ch Anmeldung bis jeweils 16 Uhr. Swiss Mountain Market, Höheweg 133, Interlaken.
- Juni–Oktober** Rodelspass für die ganze Familie. Rassige und sportliche Einrohr-Rodelbahn von Berg bis Tal. 10–17 Uhr, Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG, Interlaken.
- Juni–Oktober** Modelleisenbahnshow. Einzige Spur 0 (Null) Modelleisenbahn-Show der Schweiz. Täglich alle 60 Minuten, 10.35–17 Uhr, Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG, Interlaken.
- AUSSTELLUNGEN REGION**
- 4.3.–23.9.** Kunstaussstellung von Alessandra Röthlisberger. In den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotels. www.metropole-interlaken.ch, Tel. 033 828 66 66. Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
- 1.6.–2.10.** E-Mobility Show zur aktuellen Elektromobilität. Machen Sie eine Probefahrt im Tesla Roadster. www.jungfraupark.ch. 10–18 Uhr, JungfrauPark, Obere Bönigstr. 100, Matten.
- 12.8.–28.10.** Kunstaussstellung «Bergwelten-mit Pinsel, Stift und Spachtel». Ausstellung von Fritz Gafner aus Interlaken mit Ölbildern, Aquarellen und Zeichnungen. Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken.
- Mai–Oktober** Touristik-Museum der Jungfrauregion. Erfahre Sie mehr über die Entwicklung von Reise und Aufenthalt in der Jungfrau-Region Touristikmuseum der Jungfrau Region, Obere Gasse 28, Unterseen.
- RESTAURANTS MIT LIVE MUSIK**
- Täglich** Restaurant Schuh, Interlaken. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. (ausser Mi), 14.30–16.30 Uhr.
- Täglich** Victoria-Bar, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18.30–20/21.30–1 Uhr.
- Täglich** Intermezzo-Bar, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18.30–19.30/22.30–23.30 Uhr.
- Jeden Fr + Sa** Restaurant El Azteca, Hotel Blume, Interlaken. Mexikanische Live-Musik. 17.30–23.30 Uhr.
- Jeden Fr** Restaurant Falken, Hostel Falken, Unterseen. DJ oder Band «Various». 21 Uhr. Eintritt frei.
- Jeden Di** Restaurant Chalet, Hotel Oberland, Interlaken. Jodler und Alphornbläser. 20–22 Uhr.
- Jeden Fr** Latina Bar Las Rocas. Live DJ in der Latina Bar Las Rocas, Marktplatz, Interlaken.

Erleben Sie den «Ich war in den Ferien»-Effekt!

Natürliche und gesunde Bräune. Schnell mit reinen Naturstoffen und vor allem 100% UV-frei! Ganz ohne Nebenwirkungen. Sanft, innerhalb von wenigen Minuten werden uns die Träume einer Karibikbräune erfüllt, durch die modernste Bräunungsdusche.



Ganzkörperbräune	Fr: 40.–
Schüler & Studenten	Fr: 36.–
Gesichtsbräune	Fr: 25.–
Beinbräune	Fr: 25.–

Wimpern-Verlängerungen

XXL Lashes bietet die sicherste, hygienischste und erfolgreichste Applikationsmethode auf dem Markt. Sie sind gewichtslos und wasserfest, so dass Sie damit Sport treiben, schwimmen, duschen, schlafen und sogar weinen können.



Preisgünstig und professionell

Dauert ca. 2 Stunden	Fr: 190.–
Auffrischung nach ca. 3–4 Wochen	Fr: 60.–

Permanent Make-up

- Selbstsicherheit und Erfolg durch mehr Ausstrahlung
- Jünger und dynamischer wirken
- Am Strand, im Schwimmbad, nach und während dem Sport immer perfekt aussehen

Die eingesetzten PUREBEAU und Long-Time-Liner® Produkte basieren auf langjähriger Erfahrung und gewannen 2010 erneut den Beauty Award. Die Pigmente sind dermatologisch getestet. Farbenkorrektur innerhalb 3 Monaten kostenlos.

Kostenlose unverbindliche Beratung!!!

Augenbrauen	Fr: 450.– bis 550.–
Retuschiert oder einzelne Härchen	
Lippen	Fr: 450.– bis 600.–
Augenlid oben	Fr: 450.–
Augenlid unten	Fr: 320.–
Schönheitsfleck	Fr: 80.–
Komplett-Angebot	10% Rabatt



Tattoos

Klein und dezent in grosser Auswahl.

Beauty Secrets, Nomeda Schären, Unterseen, Tel. 033 822 20 20, www.nomeda.ch

Das neue Buch von Cornelia Funke

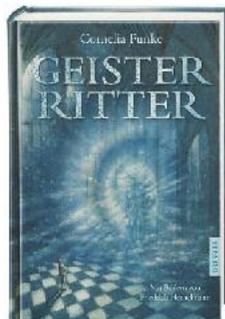
Geisterritter

Jon Whitcroft hat es schwer. Seine Mutter und ihr neuer Freund schicken ihn aufs Internat nach Salisbury. Strömender Regen, dunkle Gemäuer, enge Flure, fremde Gesichter und ein Zimmer, das er sich mit zwei Mitschülern teilen muss. Jon ahnt nicht, dass dies bald seine geringsten Sorgen sein werden. Denn in seiner sechsten Nacht im Internat erscheinen plötzlich drei Geister unter dem Fenster seines Zimmers und starren zu ihm herauf. Zum Glück gibt es jemanden in Salisbury, der sich bestens mit Geistern auskennt ...

Spannende, lustige, fesselnde Freundschafts- und Internatgeschichte mit wunderschönen ganzseitigen Illustrationen von Friedrich Hechelmann.

Cornelia Funke: Geisterritter
Dressler Verlag, Fr. 24.90

Martin Gafner
Krebsler AG, Höhweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 822 35 60
buchoberland@krebser.ch
www.krebser.ch



Voll Energie u nach bi de Lüt!

Sabina Stör Büschlen

am 23. Oktober 2011
in den Nationalrat

Interlaken – 1980

Gemeinderätin – Vizepräsidentin SP Kanton Bern

Projektkoordinatorin – Jus-Studentin

www.sabinastoer.ch

Liste 2 SP Frauen



Zu vermieten in Brienz (Erstvermietung)



Wir vermieten
ab sofort oder
nach
Vereinbarung

an sehr ruhiger
attraktiver Lage,
zum Teil mit
Top-Seesicht



2- Zimmerwohnungen
2½- Zimmerwohnungen
3½- Zimmerwohnungen
Mietzins ab Fr. 940.-- plus HK/NK
Einstellhallenplatz Mietzins Fr. 100.--

Parkettböden, moderne Küche mit
Natursteinabdeckung,
Böden im Küchenbereich und in den
Nasszellen mit Plattenbelag,
Geschirrspüler, Keramikkochfeld,
Kellerabteil, Balkon oder Terrasse,
Lift.

Die clever geplante Wohnform im Pensionierungsalter !

Dank unseren **Dienstleistungen**
und **Pflegedienstleistungen**
eignen sich die Wohnungen sehr gut
als Alterssitz.



Boss Immobilien und Verwaltungen AG Thun

Weitere Auskünfte erhalten Sie
unter www.bivag.ch oder
Telefon 033 223 40 10

VICTORIA-JUNGFRAU Tenniscenter Interlaken



Tennisunterricht

Ferienkurs für JuniorenInnen

11.–14.10.2011

Anmeldeschluss: 3. Oktober 2011



Shop

Nike + Adidas Winterkollektion 11/12 eingetroffen

Speedo Bademode

Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör

Tennisplatzbetrieb

Winterabos ab CHF 350.00 für 7 Monate

Winterfixplatz ab CHF 900.00 für 30 Wochen



Bereit für die Zukunft. Wir gratulieren zum Lehrabschluss.

Auch in diesem Jahr haben wieder über 90 Lernende bei der RUAG ihre Berufslehre erfolgreich abgeschlossen – in 10 verschiedenen Berufen und in allen Regionen der Schweiz. Wir gratulieren unseren Lernenden ganz herzlich zum Lehrabschluss und wünschen alles Gute für die berufliche Zukunft!

Alpnach: Michael Durrer · Matthias Schlumpf · Patrick von Moos · Philipp Widmer · Isabella Zwahlen · **Altdorf:** Alper Demir · Laura Dubacher · Kevin Epp · Pascal Inderbitzin · Kevin John · Leonie Kempf · Claudio Ringenbach · Kevin Rufener · Milos Vuckovic · **Belp:** Remo Studer · **Bern:** Christian Binggeli · Sebastian Häni · Niels Hürlimann · Alexander Kramkowski · Yanick Lüem · Deborah Merz · Rahel Mischler · **Brunnen:** Philip Auf der Mauer · Ueli Küttel · **Dübendorf:** Cyril Halser · Silvan Koch · Harald Lukes · **Emmen:** Oliver Arnold · Franziska Bättig · Alessandro Baumann · Sven Dahinden · Mario Disler · Roland Fischer · David Gurtner · Nicole Hodel · Manuela Inäbnit · Adrian Kauz · Florian Kälin · Andy Lack · Kevin Leibundgut · Marc Mosig · Linus Oswald · Alessandro Petrillo · Ian Rast · Corinne Rööslü · Aurelio Sciamella · Samuel Stocker · Didier Tanner · Fabian Wanner · **Interlaken:** Steve Allemann · Tobias Brand · Patrick Knapp · Raphael Krebs · Matthias Küng · Sven Mosimann · Micha Gabriel Teuscher · Thomas Walti · Louis Wyss · Reto Zurschmiede · **Lodrino:** Elio Cioldi · **Stans:** Zerrin Ekemen · Nick Sicher · **Thun:** Tobias Anderegg · Rafael Arn · Stefan Brügger · Fabien Deluz · Nadine Grossniklaus · Edith Häsler · Roger Hirsig · Matthias Jaun · Kevin Jordi · Manuel Maurer · Patrick Maurer · Benjamin Müller · Christian Müller · Sandro Mussi · Patric Niederhauser · Marcel Pecka · Dominik Schneider · Kevin Schultheiss · Manuel Schütz · Dominik Streit · Patric Wickli · Roger Zimmermann · **Zürich:** Tamara Hager · Simon Maton · Cristina Zwicky · **Zweismimmen:** Julian Hauswirth · Livio Knöri · Benjamin Oehrli

RUAG Holding AG

Stauffacherstrasse 65 · 3000 Bern 22 · Switzerland · info@ruag.com
Tel. +41 31 376 64 74 · Fax +41 31 376 64 82 · www.ruag.com

RUAG

TALENTE GESUCHT.



Eine Ausbildung bei RUAG Aviation ist der ideale Start ins Berufsleben. Als international erfolgreiches Technologie-Unternehmen im Bereich der Luftfahrt sind wir stets am Puls der Zeit. Wir bieten unseren Lernenden ein modernes Arbeitsumfeld und hervorragende Zukunftsperspektiven in folgenden Berufen:

AUTOMATIKER/IN EFZ
ELEKTRONIKER/IN EFZ
INFORMATIKER/IN EFZ
LOGISTIKER/IN EFZ
POLYMECHANIKER/IN EFZ

Ist Ihr Traumjob dabei? Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Basic- oder Multicheck vorzugsweise per Mail – und schon kommen Sie Ihrem Ziel einen ersten Schritt näher. Mehr über uns erfahren Sie unter www.ruag.com

RUAG Schweiz AG

RUAG Aviation · Berufsbildung

Postfach 501 · 3800 Interlaken · Switzerland

Tel. +41 33 827 22 11 · berufsbildung.aviation@ruag.com

www.ruag.com

RUAG



STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
 Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
 info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch

Restaurant Belvédère

Lassen Sie sich verwöhnen, geniessen Sie mit Freunden ein paar wunderbare Momente im Restaurant Belvédère.

Leichte Spätsommerversüßungen, köstliche und ideenreiche Gerichte.

Wild auf Wild

Ab zweiter Hälfte September geniessen Sie den bekannten und beliebten Belvédère-Rehrücken – ein wunderbares Erlebnis. Unseren nach Tradition hausgemachten Rehpfeffer mit den «gluschtigen» Spätzli und den beliebten Wildbeilagen. Lassen Sie sich verführen bei der grossen Auswahl an Wildspezialitäten.

Vorschau

Herbstball – das Ballvergnügen

Samstag, 15. Oktober 2011

Das einmalige Erlebnis zu zweit oder mit Freunden. Lassen Sie das Tanzbein schwingen und geniessen Sie bei Live Musik des Duo Sound Set die einmalige Ambiente des Diner dansant.

Reservieren Sie noch heute Ihren Platz. **Zum Preis von CHF 125.00 pro Person** inklusive Aperitif, 4-Gang-Schlemmer-Menü und Musik.

Saisonende und Umbau

Nach dem Frühstücksservice am Sonntag, 30. Oktober schliesst das Belvédère die Tore bis zu Ostern 2012. Mit grosser Freude dürfen wir mitteilen, dass wir nach 8 Jahren Planung und 4 Jahren Bewilligungskampf nun die gewünschten Umbauten machen können. Im Sinne unserer Kunden werden wir alle unsere Hotelzimmer neu kreieren und massiv vergrössern. Seien Sie herzlich willkommen ab Ostern 2012. Für Neugierige werden die News immer auf unserer Internetseite präsentiert.

www.belvedere-spiez.ch

Ihre Gastgeber
 Markus Schneider & Mitarbeiter



B Restaurant
 Burehuus

Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt
 Der Ort an dem sich Geniesser treffen

Wald und Wild

Ab dem Freitag, 23. September 2011 beginnen wir mit unseren köstlichen Spezialitäten aus der Herbstküche.

Unser junges, motiviertes Team zaubert für Sie die besten Wald- und Wildgerichte auf den Tisch.

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Sonntags-Brunch

Einmal im Monat

**4. September 2011, 2. Oktober 2011,
 6. November 2011, 4. Dezember 2011**

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein schönes
 «Burebüffet zum Z' mörgele»

CHF 34.00 pro Person

Familien Tavolata

Dienstag- bis Freitagabend,
 Samstag und Sonntag am Mittag und Abend
 servieren wir, liebe Eltern und Kinder,
 ein 3-Gang-Menü mit Salat in der Schüssel,
 Rahmschnitzel mit Nudeln, 1 Kugel Glace nach
 Wahl, sowie 1 Liter Mineral

CHF 84.50 für 2 Erwachsene & 1 Kind (bis 11 Jahre)
CHF 89.50 für 2 Erwachsene & 1 Kind (12 – 16 Jahre)

**CHF 14.50 / 19.50 pro zusätzliches Kind
 (bis 11/12-16)**

Das Angebot wird nur im Restaurant oder auf der
 Terrasse serviert (nicht im Stübli)

Feste feiern wie sie fallen ... ist unser Moto

Sei es ein Familienfest, eine Hochzeitsfeier oder
 ein Mitarbeiteressen, gerne machen wir für Ihren
 Anlass eine Offerte.

Wir freuen uns auf Sie!

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
 Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
 info@burehuus.ch, www.burehuus.ch

11. Chäsmärt Habkern

Samstag, 1. Oktober 2011

Ab 10 bis 18 Uhr (bei jeder Witterung) auf dem
 Dorfplatz (bei Bushaltestelle).

Verkauf von Alpkäse, Hobelkäse, Mutschli von
 verschiedenen Habker-Alpen und diverse haus-
 gemachte Spezialitäten.



Rahmenprogramm

- Festwirtschaft (Festzelt)
- Streichelzoo

Volkstümliche Unterhaltung mit

- Schwyzerörgeltrio Harzerbuebe Iseltwald
- Jodlerklub Habkern
- Alphornbläser Beatenberg
- Trychlergruppe Habkern
- Jungfahnschwinger Habkern
- Kindertanzgruppe Habkern

Gratiswettbewerb: ein Alpkäse zu gewinnen!

Freundlich lädt ein: IG Chäsmärt Habkern



EUROPÄISCHER TAG DES DENKMALS

Samstag, 10. September 2011

Sie sind herzlich eingeladen an den Veranstaltungen, welche wir anlässlich des Europäischen Tages des Denkmals 2011 organisieren, teilzunehmen

Thema **«Im Untergrund» – Ungewöhnliche Denkmäler**
Artilleriewerk «Waldbrand» auf dem Beatenberg
Kohlemine «Jägerstollen» am Niederhorn

Artilleriewerk «Waldbrand» auf dem Beatenberg
Acht Geschütze vom Kaliber 10.5 cm sowie Hunderte von Metern Stollen, riesige Unterkünfte und gewaltige Munitionsmagazine erwarten den Besucher auf der Führung durch das Artilleriewerk Waldbrand. Ab 1941 gebaut, bot es Platz für 450 Mann Besatzung...
Die Denkmaltage 2011 stellen dem interessierten Publikum versteckte Plätze «unter uns» vor

Kohlemine «Jägerstollen» am Niederhorn
Ein kohleführender über zweihundert Jahre alter Vortrieb am Grat des Niederhorns auf 1713 m. Über einen steilen Abstieg durch ein Couloir erreichen wir den gut begehbaren Stollen, erstmals im Jahre 1771 erwähnt. Er führt rund 120 Meter tief in den Berg. Links und rechts des etwa 1.80 Meter hohen Stollens erkennen wir Reste der Kohleflöze und erhalten einen Eindruck von der Mühsal, mit welcher deren Abbau seinerzeit verbunden war...
Der Weg zur Kohle und die Bedeutung des Bergbaus im Alpenraum

- 10.45 Treffpunkt Beatenberg Station, ab hier leichte Wanderung zur Festung
(Anreise mit ÖV: Postauto Interlaken West ab: 10.08 / Beatenberg Station an: 10.40)
- 11.10 Führung Artilleriewerk Waldbrand durch Ulrich Feuz, Mitarbeiter VBS Logistik
Apéro, gestiftet von der Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli
- 12.30 Abmarsch von der Festung nach Beatenberg Station und anschl. Fahrt auf das Niederhorn
- 13.00 Mittagessen (fakultativ) im neu renovierten «Berghaus Niederhorn»
- 14.15 Treffpunkt Niederhorn Bergstation, Fussmarsch zur Kohlemine
- 14.30 Führung Kohlemine Jägerstollen durch Markus Metzger, Drogist
- 16.00 Individuelle Rückkehr nach Beatenberg

Die Führungen sind gratis. Sie können auch nur an einer der beiden teilnehmen.
Gutes Schuhwerk, warme Jacke und allenfalls Regenbekleidung sind erforderlich.
Mittagessen und Fahrtkosten gehen zu Lasten der TeilnehmerInnen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 3. September 2011 an:
Silvia Kappeler Mobile 079 647 1491 kappeler_ag@bluewin.ch

Mitglied oder Nicht-Mitglied, alle sind herzlich eingeladen! Viel Interessantes steht auf dem Programm und wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen

www.bernerheimatschutz.ch
Regionalgruppe
Interlaken-Oberhasli
c/o Silvia Kappeler
«Zur Stadt Paris»
Rosenstrasse 2
3800 Interlaken

Im Internet können Sie sich detailliert über die zahlreichen Veranstaltungen an den Europäischen Tagen des Denkmals 2011 informieren
www.hereinspaziert.ch



Chäs-Chilbi 2011

10. September 2011, Lehn Unterseen

Von 10.00 bis 02.00 Uhr

- Verkauf von Alpkäse aus dem Habkental und von den Alpen Iselten und Sefinen
- Landfrauenverein mit Kuchen und Gebäckstand
- Tanz am Abend mit den Oergelifründe Sumiswald
- Unterhaltung mit Jodler- und Trychlerclub Unterseen
- Festwirtschaft mit guten Sachen aus Küche und Keller

Leicht erreichbar mit dem öffentlichen Verkehr:
Bus STI, Haltestelle Lehn

Freundlich laden Sie die mitwirkenden Landwirte, der Jodler- und Trychlerclub und die Landfrauen Unterseen zur diesjährigen Chäs-Chilbi ein!

Eintritt frei



New Yoga Center

ab 3. Oktober 2011 an der Kammstrasse 11,
3800 Interlaken (Ostbahnhof) * Grosser Yogaraum mit
Parkettboden * ruhig gelegen * gratis Parkplätze

- Hatha Yoga mit präzisen Anleitungen
- Vinyasa-krama (Bewegungsabfolgen)
- Pranayama (Atemlenkung)
- Entspannungsphasen * Meditation
- Für Geübte und Einsteiger

Kursprogramm Okt - Dez

Mo 18.15 - 19.45h Geübte
Mo 20.00 - 21.30h Geübte
Di 20.00 - 21.30h Geübte & Einsteiger
Fr 17.30 - 19.00h Einsteiger

Nur Fr. 21.- für 90 Minuten im 3-Monats-Abo

3h Hatha Yoga intensiv

Samstag, 8.10.11 15.30 - 18.30h
Freitag, 4.11.11 18.45 - 21.45h
Fr. 70.- inkl. Snacks * Für Geübte

Preise

Einzel 30.-
1 Monat 100.-
3 Monate 250.-
10 x in 12 Mtn. 280.-
12 Monate 810.-

Gesucht: Motivierte Instrukturen für Yoga oder Ähnliches

Anmeldung und Information

Andrea Neiger * dipl. Yogalehrerin SYV * 079 753 61 91 * info@yoga-center.ch

yoga-center.ch

VEREINE



Nationales Voltigeturnier

im Pferdesportcenter Matten, Feldgässli 100

Grosse Festwirtschaft auf dem Areal und diverse Aussteller. Tribüne für Zuschauer in der Reithalle vor dem Wettkampfbereich.

Wir erwarten ca. 500 Kinder, 40 Pferde und viele Zuschauer.

Den genauen Zeitplan finden Sie auf unserer Homepage www.voltige-interlaken.ch.

Samstag, 10. September 2011

- Gruppenvoltigieren Kategorie D
- Gruppenvoltigieren Kategorie C
- Gruppenvoltigieren Kategorie Junioren
- Einzelvoltigierer Kategorie TaFö (Talentförderungsprogramm)
- Gruppenvoltigieren Kategorie N
- Doppelvoltigieren

Sonntag, 11. September 2011

- Gruppenvoltigieren Kategorie B
- Gruppenvoltigieren Kategorie A
- Einzelvoltigieren



GLUSCHTIGI CHUSCHTIGI CHOSCHT

Im Jungfrau Restaurant

traditionell ässe

**SCHWYZER
CHUCHI**

Gmütlech zäme sy

I üsem Restaurant z'Wilderswil verwöhne mir öich mit klassische wie o nöie Schwyzer Spezialitäté. Ob im Restaurant, ir Lounge, Loggia oder uf der sonnige Terrasse, löht nech vo üs nach Strich u Fade la verwöhne.

Übrigens: Ab em 16. Septämber hei mir Wildspezialitäté im Agebot - ä Gnuss wo ihr uf ke Fall dörft verpasse!

Jungfrau Restaurant · Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · www.jungfrau-hotel.ch



INA-K – die beste Adresse für neue Schuhe



ABRO
ARCHE
ALLROUNDER
BRUNATE
ECCO
GARDENIA
MEPHISTO
SANO BY MEPHISTO
THINK

Schuh für
Sie & Ihn
INA-K

INA-K
am Marktplatz
3800 Interlaken

Tel. 033 821 68 58
info@ina-k.ch
www.ina-k.ch



coole
brillentrends
wer will nicht top-service?



Melanie Feuz, Matten:

«o die moderne Retros gits bi Urfer Optik im Topangebot!»

Meine Brillenwahl: Tom Tailor

www.visibilia.de

urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC
PARTNER

VEREINE



Pflegende Angehörige und Spitex – ein Tandem

Nationaler SPITEX-Tag 2011

Unter dem Motto «Sie pflegen – wir helfen – Spitex» findet am 3. September 2011 der Nationale SPITEX-Tag statt.

Angehörige von kranken und betagten Menschen sind eine ganz wichtige Stütze unseres Gesundheitssystems – doch kaum jemand nimmt sie wahr. Am Nationalen SPITEX-Tag richtet die Non-Profit-Spitex den Fokus auf die pflegenden Angehörigen, denn Spitex und die Angehörigen sind aufeinander angewiesen.

Partnerinnen und Partner, Töchter und Söhne, Freunde und Nachbarn – sie sind die stillen Schafferinnen und Schaffer unseres Gesundheits- und Sozialsystems. Nur dank den pflegenden Angehörigen können viele kranke und betagte Menschen überhaupt zu Hause leben.

Angehörige gezielt unterstützen und entlasten

Am Nationalen Spitex-Tag 2011 stellt die Spitex Interlaken und Umgebung deshalb die pflegenden Angehörigen ins Rampenlicht. Mit guter Zusammenarbeit erreichen wir das gemeinsame Ziel: die optimale Betreuung pflegebedürftiger Menschen.

Die Spitex Interlaken und Umgebung informiert am Samstag, 3. September, im Coop Zentrum Ost (Ostbahnhof) von 9–16 Uhr.

- Beratungen über Zusammenarbeit wie z.B. beocare.ch (Entlastung Angehörige mit Freiwilligen)
- Gratis Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Wettbewerb
- Diverses Informationsmaterial

Spitex Interlaken und Umgebung

Untere Gasse 2
3800 Unterseen
Tel. 033 826 50 60
Fax 033 826 50 61
www.spitexinterlaken.ch



Restaurant
im schloss
Spiez

Schlossstrasse 16
3700 Spiez
Tel. 033 654 94 74
essen@im-schloss.ch
www.im-schloss.ch

Öffnungszeiten: Do – Sa, 19.00 – 24.00 Uhr
Auf Voranmeldung öffnen wir für Gesellschaften und Anlässe gerne auch an anderen Wochentagen.

Lassen Sie sich für einen Abend mit erlesener Küche verwöhnen im gediegenen Ambiente auf Schloss Spiez.
Bruno Wüthrich und Team

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

Berufsbegleitende Weiterbildung
ab 19. Oktober 2011

Kaufmännische Lehrgänge
Kurstag: Mittwoch von 08.00 bis 15.30 Uhr
• Bürofachdiplom VSH (Dauer: 1 Jahr)
• Handelsdiplom VSH (Dauer: 1,5 Jahre)

Medizinischer Lehrgang
Kurstag: Donnerstag von 08.45 bis 16.15 Uhr
• Med. Sachbearbeiterin+ (Dauer: 1 Jahr)

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

Schulzentrum

Aluminium-Fensterläden

Sonnenstoren
Lamellenstoren
Rollläden

**Wetterbeständig
Pulverbeschichtet
Einbrennlackiert**

- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen
Wir liefern Storenstoff und überziehen alte Storen!



Curling is cool

Warum Curling?

Vor allem, weil Curling ein Teamsport ist. So lernst du viele neue sympathische Jungs und Girls kennen, die voll drauf sind. Sie alle wollen nämlich ganz einfach mal was anderes machen als das Althergebrachte. Da kommst du beim Curling natürlich voll auf die Rechnung! Curling ist fast schon eine «Kult-Sportart».

In relativ kurzer Zeit haben es talentierte CurlerInnen bereits zu Meisterehren gebracht. Beginnen kannst du bei den Cherry Rockers, nachher spielst du bei den JuniorenInnen.

Was brauchst du zum Curlingspielen?

Eis, Steine und Besen stehen dir gratis zur Verfügung. Die Sportausrüstung zum Curlingspielen kostet nicht viel. Um dich auf dem Eis wohl zu fühlen, solltest du warme und dehnbare Kleider anziehen (z.B. einen Trainer).

Komm ganz einfach ohne Anmeldung ab Mittwoch, 26. Oktober um 16 Uhr ins Training.



Kurse 2011/2012

Kurs 1: für Einsteiger (ca. ab 6 Jahren)

Datum: Mittwoch, 19.10.11–07.03.12
Zeit: 16–18 Uhr
Hauptleiterin: Margrit Duber, Tel. 079 626 24 11
Kurskosten: Fr. 100.–

Kurs 2: für Fortgeschrittene

Datum: Mittwoch, 19.10.11–07.03.12
Zeit: 17–19 Uhr
Hauptleiter: Daniel Borter, Tel. 079 695 31 56
Kurskosten: Fr. 150.–

Kurs 3: Taktik und Wettkampf

Datum: Donnerstag, 20.10.11–08.03.12
Zeit: 18–20 Uhr
Hauptleiter: Sven Rubin, Tel. 079 241 01 54
Kurskosten: Fr. 200.–

Schnuppernachmittag

19. Oktober, 13.30–15.30 Uhr

Infos unter www.cjbo.ch



«Hölzigs» – Verkaufsausstellung

3. September bis 23. Oktober 2011

Vernissage

Freitag, 2. September 2011, 19 Uhr

Alte Pinte Bönigen

Museum | Galerie | KulturRaum

Mitwirkende

- Melchior Abegglen, Holzbildhauer, Matten
- Toni Abegglen, Krippenställe, Gündlischwand
- Lothar Hörer, Bauernhäuser, Matten
- Hans Huggler AG, Holzbildhauerei, Brienz
- Hans Schneider, Drechsler, Fahrni
- Peter Zenger, Furnierintarsien, Haslibeg-Goldern

Öffnungszeiten

Donnerstag, 14–17 Uhr, 19–21 Uhr
Freitag und Samstag, 14–17 Uhr
Sonntag, 14–17 Uhr

Offene Sonntage

4. September, 2. und 23. Oktober

Folgende Künstler sind anwesend:

Samstag, 17.9., 14–17 Uhr, Hans Schneider
Donnerstag, 6.10., 14–17 Uhr, Hans Schneider
Donnerstag, 6.10., 14–17 Uhr, Peter Zenger
Donnerstag, 13.10., 14–17 Uhr, Peter Zenger

Alte Pinte

Interlakenstrasse 2
3806 Bönigen



Gemütlichkeit kennt keine Zeit...



BRASSERIE 17

SPORT & MUSIK SEPTEMBER 2011

Di. & Mi. 13./14. & 27./28. SEPTEMBER
CHAMPIONS LEAGUE
LIVE AUF BIG SCREEN TV
NEU: 165 cm BILDDIAGONALE!

Do. 22. SEPTEMBER, 21.00 Uhr
KONZERTSAISONSTART mit:
GUNDI

FUNK VOM FEINSTEN (DAS LETZTE MAL - BYE BYE GUNDI)

Do. 29. SEPTEMBER, 21.00 Uhr
LITTLE CHEVY & THE MOJO SWAMP
HONKY TONKY SWAMP BLUES, SOUL & ROCK

ciao, bis später...!

Monika Egli, Atemtherapie sbam

Atemkurs

möchten Sie: **stärkere Atemleistung, höhere psychische Belastbarkeit, mehr Selbstvertrauen**, erlernen?

jeweils 10 Gruppenstunden

Start Abend 05.09. + 06.09.2011 19:00 – 20:00 Uhr

Start Morgen 06.09.2011 09:30 – 10:30 Uhr

Kursgebühr Fr. 250.–

Krankenkassen anerkannt

Wir arbeiten in der Gruppe oder in der Einzelbehandlung mit ebenso viel Erfolg wie Spass.

Monika Egli, Atemtherapie sbam

Seestrasse 101, 3800 Unterseen

Telefon 033 821 21 07, Mobile 079 777 89 23

www.monikaegli.ch, info@monikaegli.ch

Kurse Einzelbehandlung Vorträge



Fischspezialitäten und Holzkohlengrill

Geniessen Sie bei uns die bezaubernde Aussicht über den Thunersee während Sie sich von unseren Fisch- und Holzkohlengrillspezialitäten verwöhnen lassen.

Wir freuen uns auf Sie.

Reservieren Sie schon jetzt Ihren Tisch bei uns!

Familie H. Gosteli und das Kreuz-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Hotel Kreuz Leissigen, 033 847 12 31

www.kreuz-leissigen.ch

info@kreuz-leissigen.ch

Wir freuen uns auf Sie!



Radio BeO live dabei

10. September ab 9 Uhr

19. Jungfraumarathon



96.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

Genussvolle Momente ...

team|by|wellis |

Mit der Liege «MaRe» von Team by Wellis – herrlich puristisch und entspannend-bequem – liegen Sie immer richtig: in der Neigung stufenlos verstellbar durch die eigene Körperbewegung und sowohl in Stoff oder auch Leder erhältlich, zum richtig Relaxen!

von Allmen
INTERLAKEN

ALLES UNTER EINEM DACH:
Wohncenter von Allmen AG
Untere Bönigstrasse 8 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 61 11 · www.wohncenter-vonallmen.ch



Mode

für grosse Grössen

Neue Mode eingetroffen!
Grosse Auswahl an Dessous und Bademode!
Neu: Schöne Nachtwäsche

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL

Mode für grosse Grössen, 42–60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	9.00 – 18.30 Uhr
Samstag	9.00 – 16.00 Uhr



silken

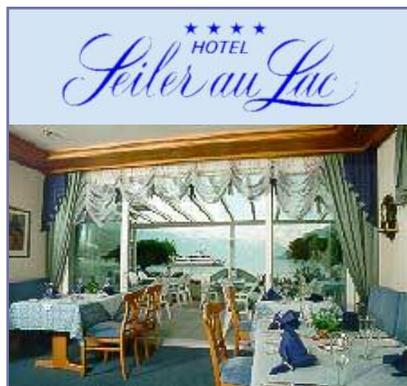
Der einfache Weg zu seidiger Haut mit silken
Ihr Haarentfernungsspezialist. Neu mit Body-Sugaring

Sanfte Haarentfernung für sie und ihn

Die sanfte und hygienische Anwendung von spezieller Zuckerpaste zur Haarentfernung. Der einfachste Weg zu seidigglatter Haut. Weitere Details auf unserer Website.

Bereits ab CHF 50.— für Unterschenkel. Melden Sie sich jetzt für einen unverbindlichen Beratungstermin.

silken · Nicole Wegmüller
Aarestrasse 2 · 3800 Unterseen · 033 821 16 55 · www.silken.ch



★★★★
HOTEL
Seiler au Lac

GUTSCHEIN

als Apéro vor dem Essen erhalten Sie ein **Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft**. Einzulösen im Seerestaurant «La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen.

FISCHGERICHT DES MONATS SEPTEMBER Felchenfilets «Betty-Luc» mit Mais, Kirschen und Bananen. Ab Mitte September empfehlen wir unsere Spezialkarte mit Wildgerichten.

(gültig bis Ende September 2011)

VEREINE

Chinderhörli Bödeli



Chumm doch o...

Wir proben

im Kirchgemeindehaus Matten, jeden Montag von 17.15 bis 18.15 Uhr (nicht während den Schulferien).

Ab dem 17. Oktober 2011 können interessierte Kinder bei uns schnuppern.

Haben wir dich «gluschtig» gemacht? Nur Mut, komm vorbei und schnuppere! Melde dich an. Das Chinderhörli Bödeli ist eine fröhliche Gruppe von Mädchen und Knaben im Alter von 7 bis 18 Jahren. Wir singen Volks- und Jodellieder und tanzen Volkstänze. Bei uns findest du Kontakt mit Gleichaltrigen aus den umliegenden Gemeinden.

Marianna Lehmann, Präsidentin
Sydachweg 8, 3812 Wilderswil
Tel. 033 822 04 39
lehmannmarianna@gmx.ch



Mier mäld' üsi Tochter / üse Sohn zum Schnuppere im Chinderhörli Bödeli a.

Name _____

Vorname _____

Jahrgang _____

Name und Adresse der Eltern _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

**10%
GUTSCHEIN**



Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57



Pap stylo
Papeterie
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

 **Piatti**
Fachhändler
Chuchi Wyss

- Küchenbau
- Schreinerei
- Innenausbau
- Fenster
- Türen
- Laminatböden
- Aluminiumfensterläden

Chuchi Wyss
Weissenastrasse 72
3800 Unterseen
Telefon 033 822 03 18
Mobile H. Wyss 079 485 15 86
Mobile B. Amacher 079 343 44 31
chuchi-wyss@bluewin.ch
www.piatti.ch

Ausstellung:
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Wunder der Natur – Edelsteinwasser

Mit der natürlichen Energie
der Edelsteinmischungen,
entsteht gesundes Trinkwasser
energiereich und vital wie
aus einer Bergquelle.



Belebend für Körper, Geist und Seele.

«Sandrose»
Rosenstrasse 5
3800 Interlaken
Tel. 033 821 62 89
www.sandrose-mineralien.ch



Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

Fleisch vom heissen Stein mit diversen Beilagen

* Schweizer Spezialitäten,
wie z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte u.s.w.

* Verschiedene Röstispezialitäten

* Fleisch-, Käse- und Schokifondues

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag, 11–14 und 16.30–24 Uhr
Sonntag, 11 bis 23 Uhr

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45
www.hirschen-interlaken.ch

VEREINE

für Menschen
mit Handicap
procap bern

Gemeinsam für Menschen mit Handicap – wir zählen auf Sie!

Laufen Sie am 1. Sponsorenlauf von Procap Bern
zu Gunsten von Menschen mit Behinderung in der Region Interlaken-Oberhasli

Procap – für Menschen mit Handicap

Procap ist die grösste Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Handicap in der Schweiz. Ihren Mitgliedern bietet Procap Beratung und Unterstützung in regionalen Stützpunkten, Sportgruppen für Menschen mit Handicap, verschiedene gesellige Anlässe, einen Besuchsdienst und Freizeittreffs. Procap ist in Interlaken mit einem Stützpunkt vertreten und bietet Anlässe und Aktivitäten für Menschen mit Behinderung in der Region Interlaken-Oberhasli. Unsere Dienstleistungen finanzieren wir grösstenteils über Spenden.

Der Sponsorenlauf findet am Vortag zum internationalen Jungfrau-Marathon, im Rahmen des Mini-Marathons, statt:

Freitag, 9. September 2011, 18.30 Uhr
Höhematte, Interlaken



Teilnehmen kann Jedermann, Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker, Familien mit und ohne Kinderwagen, Jugendliche und ganze Firmenlaufteams. Die erlaufenen Sponsorenbeiträge kommen vollumfänglich Menschen mit Behinderung in der Region Interlaken-Oberhasli zugute. Bitte melden auch Sie sich zur Teilnahme an, machen Sie an diesem einzigartigen Lauf mit, Sie tun es für einen guten Zweck!

Programm vom Freitag, 9. September 2011

14.30 Uhr Autogrammstunde im Procap-Zelt mit Viktor Röthlin und Ueli Steck
18.30 Uhr Start zum Sponsorenlauf
Ab 19.00 Uhr Die LäuferInnen des Sponsorenlaufs treffen sich im Procap Zelt



«Ich bin auch dabei und mache mit!»
Viktor Röthlin,
Marathon-Europameister

Anmeldung

www.jungfrau-marathon.ch oder
Procap Bern, Geschäftsstelle
Postfach 392, 3000 Bern 14
Tel. 031 370 12 00
info@procapbern.ch
PC 30-21820-1



Mehr zu Procap erfahren Sie unter www.procapbern.ch

Kunsthhaus Interlaken



Käthe Kollwitz «Die Gefangenen», Radierung, 1908



Käthe Kollwitz «Die Mütter (Zyklus «Krieg»)», Holzschnitt, 1921

Donnerstag, 1. September, 19.30 Uhr
Groove Connection Big Band

Big-Band Jazz

Leitung: Sandro Häsler

Unter dem Motto «Let's groove and have fun» hat sich die Band der rockigen, funkigen, aber auch ganz traditionellen oder swingenden Art des Big Band Soundes verschrieben.

Eine Veranstaltung im Rahmen der TOI Sommer-Jazz-Konzerte. Eintritt frei

Donnerstag, 8. September, 19.30 Uhr
Second Line Big Band

Big-Band Jazz

Leitung: Rolf Häsler

Zeitgemässer Big Band-Sound, manchmal swingend, zuweilen rockig, immer gut und gehaltvoll gespielt und mit grossem Unterhaltungswert.

Veranstaltungen im Rahmen der TOI Sommer-Jazz-Konzerte. Eintritt frei

Kunsthhaus Interlaken

Jungfraustrasse 55

033 822 16 61, www.kunsthhausinterlaken.ch

Ausstellung

10. September bis 6. November

Käthe Kollwitz (1867–1945)

Zeichnungen und Druckgrafik aus der Sammlung Stiftung Matasci per l'Arte. Tenero TI

Arnold Brügger (1888–1975) Zeichnungen

Öffnungszeiten:

Mittwoch–Samstag, 15–18 Uhr

Sonntag, 11–17 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Unterstützen Sie das Kunsthaus und profitieren Sie von unseren Vergünstigungen – werden Sie Mitglied im Verein Freunde des Kunsthaus Interlaken.

Wir danken

Kanton Bern/Gemeinden Interlaken, Matten, Unterseen und Gemeinden der Regionalkonferenz/Burggemeinde Interlaken/Bank EKI/Interlaken Tourismus/Landi Jungfrau/Schilthornbahnen/Schlaefli & Maurer AG/VIVAT

Schönes und Gutes verbindet

Mode-Event mit Musik und Wein

Im Kunsthaus Interlaken

Donnerstag, 15. September 2011

Türöffnung 19.30 Uhr

Comma, Bottega, Tom Tailor, Angel, Calida Bodywear, Rolf Häsler Band, Waldegg Keller mit auserlesenen Weinen, After Event-Party im Crea-Bistro.

fashion.wave

Renate Nötter
 Rosenstrasse 10, 3800 Interlaken

CALIDA store
INTERLAKEN
 Marktgasse 2
 Tel. 033 823 18 50

Waldegg-Keller
 3000 Interlaken, 3010 Spiez
 033 823 18 50
 Willkommen im Flaschen-Paradies

crea-bistro
 Restaurant • Bar • Terrasse • Fumoir
 Im Stadthaus, 1. Stock
 Bahnhofstrasse 35, 3800 Unterseen

Schneller einkaufen – mehr Sonne Geniessen



- Direkt an der Autobahnausfahrt Wilderswil
- Aegertweg 33, 3800 Matten b. Interlaken
- Buslinie 57 Haltestelle Oberland Shopping
- www.oberlandshopping.ch

OBERLAND SHOPPING

das schnellere Einkaufszentrum

Bödeli Brocki

Räumungen und Abholservice
www.boedelibrocki.ch
 033 845 84 27

Besuchen Sie unseren

Schnäppli-EGGE

Trägerschaft:

ZENTRUM
 SEEBURG

www.seeburg.ch

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9:00 - 11:45 & 14:00 - 18:00 Uhr / Sa 9:00 - 16:00 Uhr

Untere Bönigstrasse 46, 3800 Interlaken

Fachleute mit Herz

Thomas Rubin • Bestattungsdienst
 Rugenparkstr. 9 • 3800 Interlaken • 033 823 30 35

www.thomasrubin.ch



Thomas Rubin



Daniel Abegglen

claro Weltladen Interlaken

Der faire Handel, dem wir mit unserem Laden seit 1978 verpflichtet sind, ermöglicht heute vielen Menschen rund um den Globus ein besseres, würdiges Leben. Denn «claro fair trade» garantiert den Produzentinnen und Produzenten aus dem Süden langfristige Abnahmeverträge, eine teilweise Vorfinanzierung der Ernte sowie ein existenzsicherndes Einkommen. Deshalb ein grosses Danke an unsere Kundinnen und Kunden, die mit ihren Einkäufen die positive Wende zu gerechten Handelsbeziehungen unterstützen und mittragen.

Machen Sie auch gerne mal Pause?

Geniessen Sie sie doppelt mit fairen Produkten aus unserem Sortiment wie Kaffee, Tee, Fruchtsäften, Bio-Snacks u.a.m.

claro Weltladen
Marktgasse 46
3800 Interlaken

- Lebensmittel
- Kunsthandwerk
- Soglio-Produkte



Für diesen Sommer die letzten zwei
Älplerzorgern am 4.9.11 und 11.9.11

- Älplerzorgern-Buffer mit volkstümlicher Unterhaltung
- Reichhaltiges Buffet mit einheimischen Produkten
- 5 ab 9 Zmorgern täglich reichhaltiges Frühstück (ausser 4.9.11 und 11.9.11)
- 25.9.11 **SAUJASS** im Restaurant Winteregg (Anmeldung erforderlich)
- 1.10.11 **CHÄSTEILET WINTEREGG** mit volkstümlicher Unterhaltung
- 8.10.11 **WILDBUFFET** (Reservation erforderlich)

**Reservierungen unter
Restaurant Winteregg, Tel. 033 828 70 90**



Zentrum Artos Interlaken

Jeden Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

- 2. Sept. Sri Lankisches Buffet
- 9. Sept. Schmankerl aus Österreich
- 16. Sept. Viva Italia
- 23. Sept. Russisches Buffet
- 30. Sept. Gürbetaler Spezialitäten
Live-Musik: Rentner Fäger

CHF 35.00 pro Person inkl.
Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet
Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

30 Jahre Musikschule Oberland Ost

Konzerte

Freitag, 16. September 2011, 20 Uhr
Kursaal Interlaken, Theatersaal

Grosses Jubiläumskonzert – 30 Jahre MSO

- Schwyzerörgeli-Gruppe Peter Bruhin
- Tango-Ensemble
- MSO-Jubiläums-Orchester mit Solisten
- Jugendmusik Unterseen, Leitung: Markus Zenger
- MSO Big Band mit Solisten

Eintritt frei, Kollekte

Samstag, 22. Oktober 2011, 17.30 Uhr
Kunsthau Interlaken

Vesper Konzert

Es spielen Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Oberland Ost

- Udo Auch, Akkordeon
- Bläser-Quintett «Ventus»
- Regula Schütz, Oboe
- Annette Jakob, Flöte
- Thomas Moser, Klarinette
- Jolanda Zürcher, Waldhorn
- Martin Papritz, Fagott

Eintritt frei, Kollekte

Freitag, 25. November 2011, 20 Uhr
Schlosskirche Interlaken

Samstag, 26. November 2011, 19 Uhr
Kirche Grindelwald

Sonntag, 27. November 2011, 17 Uhr
Michaelskirche Meiringen

Gospelkonzerte

Leitung

- Annette Balmer
- MSO-Jubiläumsschor

Solistinnen:

- Bernita Bush und Eliane Schelb, Gesang

Band:

- Stefan Dorner, Klavier,
- Jürg Flück, Bass
- Cäsar Kaiser, Schlagzeug
- MSO-Horns

Eintritt frei, Kollekte

www.mso-net.ch



Bernita Bush, Gesang

Narosan Multivitaminpräparate.
Stärken das Immunsystem und
unterstützen den Stoffwechsel.



Ihr Nahrin-Berater für das Gebiet Oberland-Ost
Renato Delucchi, Büeliweg 2, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 221 70 44, Mobile 079 338 08 67

Als diplomierter **AKKORDEONLEHRER** mit langjähriger pädagogischer und künstlerischer Erfahrung biete ich **PROFESSIONELLEN UND VIELSEITIGEN UNTERRICHT** auf einem universellen Musikinstrument, dem **AKKORDEON**, an – für Junge und Ältere, für Anfänger und Fortgeschrittene, regelmässig oder – bei Erwachsenen – auch sporadisch. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung echter musikalischer Spiel- und Erlebnisfähigkeit unter Berücksichtigung der Schülerindividualität. Der Unterricht kann einzeln oder in der Gruppe erteilt werden.

FEINSINNIGES AKKORDEONSPIEL UDO AUCH
Tel. 031 711 37 10, also63@gmx.ch

VEREINE



TELL-Freilichtspiele Interlaken

jost Gartenbau + Beratung
Gartenunterhalt
Ihr Garten liegt uns am Herzen

3806 Bönigen
Telefon 033 - 822 34 30
Telefax 033 - 822 34 75

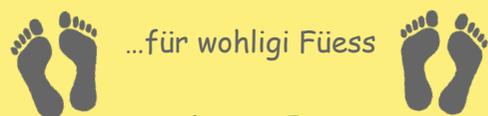
Samuel Jost Natel 079 - 311 81 20

EBB Hotel Bellevue
ISELTWALD

Das kleine Paradies am Brienersee

Geniessen Sie unser
BELLEVUE-FISCHTELLER direkt am See.

Hotel Bellevue
Jeannette und Andreas
Unterberger - Tschan
3807 Iseltwald
Tel 033 / 845 11 10



Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 /
033 654 88 94 Brigitte Mosimann

Merle-Schule &
Gesundheitspraxis
Cordula Jüstel
Ischlag 274
3814 Gsteigwiler
Tel: 033 822 34 01
info@ihr-weg.ch
www.ihr-weg.ch

Berufsbegleitende
Aus- und Weiterbildungen:

- Ausbildung zum...
- MME Merle-Therapeut
 - MIW Merle-Therapeut
 - NWMF Merle-Therapeut
 - MMT Merle-medial-Training
 - MT Merle-mental-Training
 - Ausbildung in Reiki aller Grade auch Lehrerausbildung
 - Ausbildung Reiki Alpha-Training



Grösste Freilichtbühne der Schweiz

Die grosse Naturbühne im Rugen bietet einen einzigartigen Rahmen für die Geschichte von Wilhelm Tell. Mit dem Alpabzug mit Kühen und Geissen beginnt das Spiel um Freiheit und Gerechtigkeit. Dabei können sich Gesslers Reiter bei der Unterdrückung des kleinen Volkes richtig austoben. Und doch, die Männer und Frauen von Uri, Schwyz und Unterwalden werden ihnen am Schluss den Meister zeigen und die fremden Herrscher siegreich zum Teufel jagen.

Tell trifft bei jedem Wetter

Noch sind einige Plätze frei für die letzten Aufführungen am 2. September. Die Tellspele finden bei jedem Wetter statt, die Zuschauer sitzen auf der Tribüne im Trockenen, nass werden einzig die Spielerinnen und Spieler.

Schiller geht und nimmer kehrt er wieder

Noch steht Friedrich Schiller auf der Bühne, doch seine Studienreise in die Schweiz geht dem Ende entgegen. Zu Gast in Walter Fürst's Schenke, schreibt er sein berühmtes Freiheitsdrama. Als Erzähler führt er von Szene zu Szene und greift zuweilen selber ins Geschehen ein.

An der Darnière am 2. September bietet sich die letzte Gelegenheit den Dichturfürst in Interlaken zu erleben. Die Regisseurin Monika Wild aus Unterseen schliesst ein Jahrhundert Theatertradition mit einer viel beachteten Inszenierung ab. Zusammen mit den über 200 Mitwirkenden ist es einmal mehr gelungen, auf eindrückliche Weise zu zeigen, welche tolle Leistung eine Schar von begeisterten Laiendarstellern auf die Bühne bringt.

TELL-Freilichtspiele
Höheweg 37
3800 Interlaken
Telefon 033 822 37 22
info@tellspele.ch
www.tellspele.ch

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

Zäune und Tore

Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie fachgerechte Montage

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

frutiger@zaunteam.ch

Hotel • Restaurant

Regina
Beatenberg
 Sandra B. & Bendicht Grossniklaus-Kunz
 Tel. 033 841 22 66 • Fax 033 841 21 66
 E-Mail: hotel-regina@quicknet.ch

Geniessen Sie ein kühles Getränk und etwas Feines auf der schönen, grossen Sonnenterrasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 S. & B. Grossniklaus-Kunz und Team

Kurse

Perlen einstricken:
 Dienstag, 13.9., 14–17 Uhr oder
 Donnerstag, 15.9., 19–22 Uhr

Handy-Monster stricken:
 Dienstag, 20.9., 14–17 Uhr

Preis: Fr. 30.–

Wo: Denise Magistretti
 Nelkenweg, 3800 Matten, Tel. 033 822 57 85

Anmeldung: Ruth's Wullelade
 Postgasse 10, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 92 70



Ruth's Wullelade
 Postgasse 10
 3800 Interlaken
 Telefon 033 822 92 70

Hobby-Baumschule

Obstbäume
 auch alte und
 robuste Sorten

Nadel- und Laubgehölze
 auserlesenes Sortiment
 Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit
 Untere Bönigstrasse / Moos
 Gewerbezone Interlaken-Ost
 Kurt Sonderegger
 Tel. P 033 822 47 28

**Jetzt beste
 Pflanzzeit!**

rolfing®

strukturelle integration
 von bewegung und körper

Irma Meile Certified Rolfer 079 465 27 04
Spielmatte 3 3800 Unterseen



www.rolfing-meile.ch

Geschenk-Boutique Sprunghaft

Im Angebot

- Spezielle Kerzen (Hochzeit, Grab)
- Deko für Garten und Balkon
- 30 verschiedene Engel
- Weihnachtsdeko etc.
- Seifen
- Küsseli
- Fotorahmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Mo-Do 11-17 Uhr (durchgehend)
 Fr + Sa 10-12 / 13.15-17.30 Uhr

Hauptstrasse 97, 3855 Brienz



Lory Footcare

Fashion Nails
 Hiltweg 52, 3800 Interlaken
 079 934 23 34

IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN
Kunstnägel
Nagelverstärkung
Manicure

★ Hätten Sie gerne schöne Fingernägel oder ganz einfach stets gepflegte Nägel im Alltag?
 ★ Möchten Sie ganz einfach einer lieben Person eine Freude bereiten und einen Gutschein schenken?

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE!
 Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
 Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch

Zahnprothesen und Gebissreparaturen

Susanne Schorer-Gründer

Zahntechnisches Labor
 Brunnackerweg 8,
 3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung
 nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.

Qualität zum fairen Preis:

Profitieren Sie von unserem
EURO-Rabatt gemäss
Tageskurs auf allen Möbeln
 aus dem EU-Raum!



Swiss

Möbel
Braun-Sollberger

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

VEREINE

Jugendarbeit Bödéli



Agenten auf dem Weg

Ein Angebot von MFM mit der Jugendarbeit Bödéli

Liebe Eltern, liebe Jungs

Das Erwachsen-Werden bringt viele Veränderungen mit sich. Für Jungs trifft das genauso zu wie für Mädchen. Deshalb bietet die Jugendarbeit Bödéli bereits zum dritten Mal den Jungenworkshop «Agenten auf dem Weg» an. Bei der Durchführung dieses sexualpädagogischen Angebotes vertrauen wir voll und ganz auf die Fachpersonen des MFM-

Projekts (Mission For Men). Lesen Sie weiter und erhalten Sie alle wichtigen Informationen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Jugendarbeit Bödéli,
 Projekte und Mobile Arbeit

Agenten auf dem Weg

Jugendarbeit Bödéli
 Hauptstrasse 67
 3800 Unterseen



Mit der **Jugendarbeit Bödéli**

Mission For Men

Wann: Elternvortrag „Wenn Jungen Männer werden“

2. Februar 2012 / 20 bis 22 Uhr

Jungenworkshop „Agenten auf dem Weg“

4. Februar 2012 / 9:30 bis 16:30 Uhr

Was: "Wie Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat großen Einfluss auf ihr Selbstbild und Selbstwertgefühl. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit kann nur dann gelingen, wenn junge Menschen dem eigenen Körper Achtung und Wertschätzung entgegenbringen und nicht nur dem eigenen, sondern auch dem des anderen Geschlechts."

Weitere Informationen finden Sie unter www.mfm-projekt.ch.

Wer: Für ♂ Jungs von 10 bis 13 Jahren.

Wie: Anmeldung mit Vor-/Nachname, Adresse, Telefonnummer, Geb. Datum. unter Tel. **033 823 10 69** oder an benz@jabinfo.ch. Bestätigung und Details folgen.

Kosten: Mit Unterstützung der JAB, kostet Agenten auf dem Weg (inkl. Elternvortrag) nur **Fr. 100.-** statt 120.-. Der Elternvortrag ohne Workshop kostet für Einzelpersonen Fr. 25.-, für Paare Fr. 35.-.



Tag der offenen Tür in der Fischzucht Rosswald

in Ringgenberg, 11. September 2011, 11 bis 17 Uhr

Bereits zum dritten Mal öffnen wir dieses Jahr die Türen zu unserer Fischzucht. Der interessierte Besucher erhält einen Einblick in die Tätigkeit unseres Anlagenwartes und auch für diejenigen, die sich mehr für den kulinarischen Teil interessieren, haben wir wieder einige Köstlichkeiten in der Pfanne, z.B. feine Fischknusperli oder Saibling in Folie aus der eigenen Zucht.

Zu den rund 74 Aktiv-Mitgliedern in unserem Verein gesellen sich noch 24 Jungfische im Alter zwischen 10 und 16 Jahren. Diese liegen uns besonders am Herzen, da sie hoffentlich dereinst den Verein weiter tragen und die Arbeit forstsetzen werden.

Die vielfältigen Tätigkeiten des vor 53 Jahren gegründeten Vereins umfassen unter anderem die Ausbrütung und Aufzucht von Jungfischen, das Aus-

setzen von Jungfischen in öffentlichen und vom Verein gepachteten Gewässern, Pacht und Pflege des Burgseelis.

Wir sind somit für jede helfende Hand froh, und heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Bis bald im Rosswald!



Der Weg ist ab Abzweigung Hauptstrasse / Camping Talacker markiert. Parkplätze sind beim Steinbruch Rosswald vorhanden.



Sommerkonzert im Burghof Ringgenberg

Die Kirchgemeinde und die Tourist Information Ringgenberg laden zum letzten Sommerkonzert im Burghof Ringgenberg ein.

Freitag, 9. September 2011, 20.00 Uhr

Vivo

mit Klezmer, Zigeunermusik, Tangos, Volksmusik aus aller Welt ...

- Niklaus Vogel Violine
- Annette Philipona Querflöte, Klavier
- Samuel Gerber Akkordeon, Violine
- Mirjam Philipona Cello, Gitarre
- Elmar Kremsa Kontrabass
- Michèle Philipona Schlagzeug, Violine

Freie Kollekte

Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Burghofkirche Ringgenberg statt.



Heimtextilien & Souvenirs E. & E. Wälti-Süess



Höheweg 117
3800 Interlaken

033 822 50 69
Mobile 079 321 69 88

heimtextilien.waelti@gmx.ch
www.schwarzhorn-leukerbad.info





Ein herzliches Hoppid bei uns auf der Planalp

Bergrestaurant Planalp
1341 m.ü.m.

033 951 12 31 oder 079 541 26 62
www.berghaus-planalp.ch



Magnolia's Body Balance

Niesenstrasse 3, 3800 Interlaken

- * Fusspflege
- * Handpflege
- * Naildesign
- * Indonesische Körpermassage
- * Schulter & Nackenmassage
- * Bein & Fussmassage

Magnolia Lörtscher-Cruz Yuyun Scheidegger
079 798 04 13 078 904 68 22

Podologie Schläppi



Adrina Schläppi
Florastrasse 17
3800 Interlaken
Tel. 079 764 21 84



Metzgerei Bönigen
Telefon 033 822 29 19

Grillzeit!



- Grillsteaks
- 20 Sorten Grillspiessli
- Grillschnecken
- Div. Marinaden und Gewürze

Frauen und die neue Zeit

2 Tages Workshop/Seminar mit

Brigitte Bruhin
dipl. Energietherapeutin
Heilerin, Coach
24.9./25.9. Leissigen/Meielisalp



Info

Tel. 079 665 09 68, www.wesensstern.ch



Hotel***
Chalet Du Lac
Iseltwald

F(r)isch zu Tisch

... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch

Abegglen Werft

3807 Iseltwald + 3855 Brienz
Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57



- Reparaturen
- Umbauten
- Winterlager
- Bootsmotoren



Die bewährte Werft für anspruchsvolle
Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

FESTE

Kneipp

Natürlich leben!

Herbstfest 2011

Sonntag, 18. September

Mit Beteiligung vom Gasthof Kreuz
und dem Naturheilzentrum Oberland

Criminal Gschicht mit Spiezer Rundgang:
Wirthin Stucki

Besammlum um 11 Uhr Sonnenfelsstrasse 5, Spiez
Abmarsch im Naturheilzentrum um 10.35 Uhr
Dauer des Rundgangs: 1¼ Std.
Kosten vor Ort: Fr. 25.-
Reservation erforderlich: Telefon 033 655 05 66

ab 11.30 Uhr

- Lunch mit musikalischer Begleitung in gedecktem Unterstand des Naturheilzentrums:
 - ½ Guggeli im Chörbli mit Salat und 3 dl Mineral: Fr. 19.90
 - Spaghetti mit Tomatensauce & Salat und 3 dl Mineral: Fr. 12.90
- Anmeldung für Lunch erwünscht:
Telefon 033 221 77 47
- Kneipps kaltes Armbad, warme Nackenaufgaben sowie Gesundheitsberatung (kostenlos)
- elektronische Hautbildanalyse mit 2seitigem Ausdruck von B2nS (Fr. 10.-)
- Tee- und Kafi-Bar

14.00 Uhr

Vortrag mit Demonstration von Naturheilpraktiker Rolf Wenger: «Wie wir den Ursachen von Beschwerden auf die Spur kommen»
Dauer: 1 Std. (kostenlos) ohne Anmeldung

16.00 Uhr: Ende

 **Naturheilzentrum Oberland**
Gesundheit – Schönheit – Wohlbefinden

Thunstrasse 51 C, 3700 Spiez

Parkplätze beim Restaurant Kreuz
und der Turnhalle Dürrenbühl

Weitere Informationen:
Telefon 0840 111 000 (Fr. 0.08/min)

www.kneipp-beo.ch
www.naturheilzentrum-oberland.ch



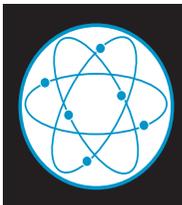
Bassgitarre u Orgel-Unterricht

für jung u alt
Noten oder Griffabelle

079 331 88 83

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag

Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Schlosswil

Bodyfeet

Ausbildungszentrum
Naturheilkunde
Manuelle Therapien
Schulmedizin

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Medizinische Grundlagen
Lymphdrainage
Akupunktmassage
NaturheilpraktikerIn u.v.m.

Wir sind da für Sie in Thun, Aarau und Rapperswil

*"Bodyfeet eröffnet mir neue
Lebensperspektiven und
macht Lust auf mehr".*
Peter Diethelm, Lernender

www.bodyfeet.ch
Infos 033 225 44 22



Fahrt mit der LIS-Kabine
ins einmalige **Wander-
gebiet** Isenfluh-Sulwald.
Erfahren Sie Spannendes
auf dem **Themenweg**
«Natur, Sagen, Kraftorte»
oder erleben Sie eine
rasante Abfahrt mit dem
Monstertrotti.

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar **LIS** Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
CH-3822 Isenfluh • Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch • info@isenfluh.ch

Private
Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

GOLDANKAUF INTERLAKEN

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold

Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken



079 410 53 82

www.goldankauf-interlaken.ch

Die Solarprofis
www.beosolar.ch

**100% saubere Energie –
Bauen Sie sich Ihr Kraftwerk
auf dem eigenen Dach**

Solarstrom – Solarwärme – Wärmepumpen
beosolar.ch GmbH
Stütz 2, 3700 Spiez, Tel. 033 654 88 44
www.beosolar.ch

Erneuerbare Energie

VEREINE

JFB
Jugendfeuerwehrverein
Bödeli

Interlaken



Bei uns ist immer etwas los!

Internationaler Jugendfeuerwehrwettkampf (CTIF)

Der CTIF Wettkampf wird alle zwei Jahre durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus 10 Teilnehmern im Alter zwischen 12 bis 16 Jahren. Jedes Land das CTIF-Mitglied ist, kann zwei Mannschaften stellen. Für den nächsten Wettkampf 2013 möchten wir mit einer Mannschaft aus dem Berner Oberland teilnehmen.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, kannst du mehr an der Informations-Veranstaltung am **15. September 2011** im Seehotel, Seestrasse 22 in Bönigen um **19.30 Uhr** erfahren.

Jugendfeuerwehr Bödeli
www.jugendfeuerwehr-boedeli.ch

Wir suchen Jugendliche der Jahrgänge **1997 bis 1999**. Mitmachen kann jede/jeder der Interesse am Feuerwehr-Wettkampf hat.



Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. Bödeli-Info stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse für die Katzen melden Sie sich bei:

Katzenauffangstationen TSVI
Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
www.katzenauffangstation.ch
Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

Bei Interesse für die Hunde melden Sie sich bei:

Marlise von Gunten
Bächlischwendli, Brienz, Tel. 079 680 07 74

Mehr Infos und weitere Tiere finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch



Kätzinnen
Luna und Stella

Getigert • 3 Jahre alt • Kastriert • Zutraulich • Kinderge-
wohnt • Hundegewohnt • Auslaufgewohnt

Luna und Stella sind Geschwister. Sie verstehen sich gut, gehen draussen aber ihre eigenen Wege. Sie sind zutraulich und an katzenaugliche Hunde gewöhnt. Auch Kinder mögen sie. Stella hat als Folge von einem Katzenschnupfen ein Auge etwas getrübt. Sonst hat sie keine gesundheitliche Probleme. Für nähere Infos melden Sie sich bitte bei Rahel Fiechter, Därligen, Tel. 079 791 43 00.



Kätzin Katti

Schwarz/weiss • Ca. 6 Jahre alt • Kastriert • Stummel-
schwanz • Auslaufgewohnt

Katti ist eine ruhige und liebe Katze. Sie braucht Zeit, um Vertrauen zu fassen, mag Streicheleinheiten jedoch sehr. Katti musste wegen einer Verletzung der Schwanz amputiert werden. Sie ist sozial zu anderen Katzen, hat aber vor dominanten Katern Angst. Sie wäre bei etwas älteren Personen, die viel Zeit für sie haben, sehr glücklich. Katti ist häuslich und bleibt immer in der näheren Umgebung.



Kätzin Blanchette

Weiss • Langhaarig • 2 Jahre alt • Gehörlos • Zutraulich
Blanchette ist eine aufgestellte und lebhaft Katze. Sie spielt gerne und ist gerne in Menschengesellschaft. Da sie gehörlos ist, ist Auslauf ins Freie nicht möglich, deshalb ist ein neues Zuhause mit einem gesicherten Balkon oder Terrasse. Sie ist nicht geeignet für Personen, die berufstätig sind. Sie mag andere Katzen nicht sehr.



Hund Sascha

7 Jahre alt • Kastriert

Sascha ist ein lieber und gemütlicher Hund. Er würde gerne in einen Haushalt einziehen, wo man auch viel Zeit für ihn hat.



SCHWEIZERISCHER CLUB
FÜR TSCHECOSLOWAKISCHE
WOLFSHUNDE

Versteht mich mein Hund?

Das haben Sie sich sicherlich auch schon öfter gefragt. Versteht er eigentlich was ich sage, oder stehen seine Ohren auf Durchzug?

Was und wie der Hund etwas versteht, darüber wird schon länger gesprochen und wohl auch philosophiert. Jeder hat seine eigene Meinung und Interpretation, wie sein Hund etwas aufnimmt. Nur, wie kommunizieren wir wirklich mit unserem Hund?

Leider öfter so, dass der Hund nicht weiss, was wir möchten und darum sucht er sich dann seinen eigenen Weg. Dabei «erzieht» er sich öfter mal selber. Wenn man Hundebesitzern zuhört, heisst es immer mal «er weiss es ganz genau...». Meistens weiss er es eben nicht. Weil wir zu oft zweideutige Signale aussenden. Unser Kopf sagt etwas aber unser Körper meint total was anderes. Oder ist schon beim nächsten Befehl. Kein Wunder, dass der Hund da nicht mehr mitkommt.

Unsere Hunde sind Gegenwartsdenker, was vor 2 Sekunden war oder was sein wird, daran hat er kein Interesse. Das Jetzt ist für ihn wichtig. Dazu kommt, dass fast jeder von uns seinem Hund keine klaren Anweisungen gibt. Wie oft sagen wir: «komm, geh weg». Also kommt er, schliesslich weiss er was Kommen bedeutet. Dabei soll er uns nur aus dem Weg gehen und nicht zu uns kommen. Überlegen Sie sich mal wie oft pro Tag Sie zu ihrem Hund sagen: «komm, mach, tu, geh, usw.».

Erhält er jedoch klare Befehle und ist man konsequent bei der Durchführung, klapp't's auch mit dem Hund. Stehen Sie aufrecht, wenn Sie mit Ihrem Hund sprechen. Geben Sie deutliche Handzeichen.

Wenn wir dauernd rumpfuchteln, verwirrt das den Hund. Viele unserer Hunde schalten auf Durchzug, wenn sie gerufen werden. Auch das kommt nicht von ungefähr. Der Hund wird immer gerufen, wenn er an die Leine muss, ins Haus muss oder er nicht mehr mit seinem Kumpel spielen darf. Gut, er soll aus diesen Situationen abrufbar sein. Aber warum nicht auch einfach mal rufen und sich mit ihm freuen, wenn er kommt?

Jedoch hören Sie noch zu, wenn Ihnen jemand von morgens bis abends immer Ihren Namen ruft? Schliesslich soll er uns anschauen, wenn er seinen Namen hört. Darum reden Sie Klartext, wenn Sie den Hund ansprechen – klare Befehle und Konsequente Durchsetzung. Rufen Sie ihn beim Namen, wenn Sie etwas von ihm wirklich wollen.

Setzen Sie sich bei einem Spaziergang an den See oder auf eine Bank und erzählen dort Ihrem Hund von Ihrem Tag. Er wird Ihnen zuhören und Sie sicher auch verstehen.

Oftmals ist eben auch in der Hundeerziehung «Reden Silber und Schweigen Gold.»

In dem Sinne: Gute «Gespräche» mit Ihrem Hund.

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:

Beatrice Michel
Tel. 078 723 28 24
www.wolfshunde.ch

Preisreduktion auf tiefgefrorenem Frischfleisch: z.B.:

500 g Rindfleisch mit Herz Fr. 3.– statt 4.50
1 kg Rindfleisch mit Herz Fr. 5.– statt 8.–

Neu im Sortiment:

500 g Rindfleisch mit grünem Pansen Fr. 3.–
1 kg Rindfleisch mit grünem Pansen Fr. 5.–
500 g Rindfleisch PUR Fr. 3.50
500 g Pferdefleisch Fr. 4.50

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05
Öffnungszeiten: Mo–Fr 08.30–12.00/13.30–18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Coiffure Laguna
Träumen Sie von längerem Haar?
Wir haben die Lösung für Ihren Traum:

Extensions

Vesna Stucki
Marktgasse 33
3800 Interlaken
Tel. 033 823 42 41

COIFFURE LAGUNA
Damen & Herren

Welchen Ort haben wir besucht?



Collage: Ernst Hanke
Foto: zvg

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG, Wettbewerb BodeliInfo/BrienInfo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Montag, 12. September 2011

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Cornelia Dänzer, Niederried
Heinz Hebeisen, Interlaken

Auflösung Wettbewerb August

Camping Talacker, Ringgenberg

Wir verlosen 2x einen Gutschein im Wert von je Fr. 100.–, offeriert von INA-K, Marktplatz, Interlaken, Schuhe für Sie und Ihn.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA




ŠKODA FABIA RS «EDITION S2000»

- Extremes Rallye-Design
- Limitiert auf 110 Stück
- 7-Gang-DSG
- Nur CHF 29'990.– netto*

* Škoda Fabia RS «Edition S2000», 1.41 TSI, 180 PS/132 kW, 7-Gang-DSG, 5 Türen. Empfohlener Verkaufspreis inklusive 8 % MwSt. www.skoda.ch

Touring Garage Wilderswil
Obereigasse 44 a, 3812 Wilderswil
Telefon: 033 822 77 88
Telefax: 033 822 64 34
www.touring-auto.ch

Škoda. Made for Switzerland.



VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

Kurse

Strassenverkehr – neuster Stand

Im Strassenverkehr gibt es dauernd neue Vorschriften. Informieren Sie sich! Vortrittsregelung, Doppelkreisel, umweltbewusstes Fahren, etc.

Mittwoch, 14.9., 19.30–21 Uhr, Meiringen
Fr. 45.–

Fotosafari ins Grüne

Setzen Sie – unter fachkundiger Leitung – Ihre Digital-, Compact- oder Spiegelreflexkamera richtig ein.

Montag, 19.9., 9–16 Uhr, im Grünen
Montag 26.9., 18–20 Uhr
Theorie & Bildbesprechung, Meiringen
Fr. 145.–

Verpflegung: eigenes Picknick
Der Kurs findet bei jeder Witterung statt!
Angepasste Kleidung & Schuhe

Herbstliche Windlichter

Mit Satiniertechnik und Schmuckkeramik entstehen dekorative Windlichter.

Freitag, 9.9., 19–22 Uhr, Meiringen
Fr. 55.–

Anmeldung

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
Tel. 033 971 38 62

Weitere Kurse

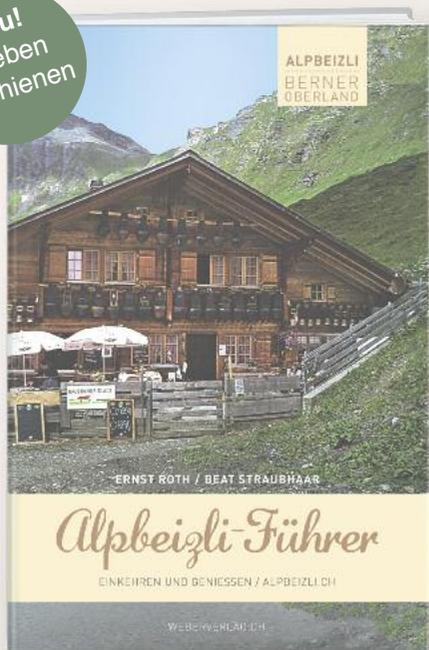
www.vhs-zib.ch

KWO – Sponsor und Ausbildungspartner
Raiffeisenbank Meiringen – Sponsor



Für Äpler und Freunde der Alp Alpbeizli-Führer Berner Oberland

Neu
Soeben
erschienen



Alpbeizli-Führer Berner Oberland

Während der Alpsaison werden im Berner Oberland über 600 Alpen mit Menschen und Tieren belebt. Einzelne Sennen oder Alpfamilien bieten Wanderern und Alpgästen Speis und Trank an, vielfach mit eigenen Alpprodukten. Der erstmals erscheinende Alpbeizli-Führer Berner Oberland zeigt die oft versteckten kulinarischen Geheimtipps, informiert über die Wege zur Alp und erklärt touristische Möglichkeiten. Selbstverständlich geht der Führer auch auf die Spezialitäten der Beizli und auf die zum Kauf angebotenen Alpprodukte ein.

Fr. 39.– inkl. Porto- und Versandkosten

Autoren: Ernst Roth und Beat Straubhaar

ISBN 978-3-909532-93-3

©2011, 14x21cm, 144 Seiten, vierfarbig, deutsch

Bestellung

Bitte senden Sie mir

_____ Ex. «Alpbeizli-Führer Berner Oberland» zum Preis von Fr. 39.– inkl. Porto- und Versandkosten

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an:

Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch

Bestellung per Mail: mail@weberag.ch



«Arbeit bedeutet Sinn und soziale Teilhabe.»

Seit 1996 leitet Roland Eichenberger zusammen mit seiner Frau Ruth das Zentrum Seeburg. Was als kleine Institution in Iseltwald begann, entwickelte sich in diesen 25 Jahren zu einem Grossbetrieb mit vielfältigen Angeboten an verschiedenen Standorten. Die Seeburg beschäftigt mehr als 100 Mitarbeitende, bietet Wohnraum für 100 Personen mit psychischem Handicap und 70 Arbeitsplätze für berufliche Massnahmen externer Personen.

Herr Eichenberger, was bedeutet Ihnen Ihre Arbeit?

Etwas Positives zu bewirken ist mein Lebenskonzept. Aber nicht nur meines, sondern auch das meiner Frau Ruth. Seit 1972 sind wir zusammen unterwegs und haben dabei als Team einiges durchgestanden. Die Seeburg zu leiten, ist derzeit unser Lebensstil.

«Die Seeburg zu leiten, ist derzeit unser Lebensstil.»

Können Sie die Institution und ihre Angebote kurz beschreiben?

Die Seeburg mit all ihren Projekten ist ein Werkzeug. Wir wollen als Institution für Menschen da sein, die Unterstützung wünschen. Unser Zielpublikum sind Personen mit psychischem Handicap. Wir wollen ihnen helfen, ihre Defizite zu kompensieren und Schwierigkeiten bestmöglich zu überwinden.

Was verstehen Sie unter psychischem Handicap?

Dieser Begriff wird bei uns sehr breit gefasst. Es geht uns dabei nicht allein um medizinische Diagnosen. Bei uns sind auch Menschen mit Entwicklungsdefiziten, Lernschwierigkeiten, Auffälligkeiten und anderen Betreuungsbedürfnissen. Unsere Klientinnen und Klienten realisieren, dass sie Defizite



Roland Eichenberger
Brienz
Institutionsleiter

Jahrgang: 1954

Zivilstand: verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Beruflicher Werdegang:

Lehren als Bauzeichner und Strassenbauer, Ausbildung zum Bauleiter, Theologiestudium, fünf Jahre kirchliche Jugendarbeit in Münchenstein, seit 1986 Institutionsleiter des Zentrums Seeburg, in dieser Zeit Weiterbildungen HWV, Immobilienmakler und in Psychotherapie

Hobbies:

idyllisches Wohnen und diverse (Haus)-Tiere

www.seeburg.ch

haben. In der Regel wollen sie den Weg in die Normalität finden, das heisst gesellschaftlich möglichst gut partizipieren und auch die Integration in die Arbeitswelt schaffen.

Sie sprechen die Arbeitsintegration an. Weshalb ist dies bei Ihnen ein Schwerpunkt?

Wir haben mit dem Wohnbereich begonnen. Es stellte sich jedoch sofort die Frage nach einer Tagesstruktur. So entstand die erste Werkstatt mit Angeboten zur Holzbearbeitung. Wir kümmern

uns aber auch um den Freizeitbereich und die praktische Unterstützung in Alltagsfragen, das heisst die Begleitung rund um Rechte und Pflichten der Klienten. Wohnen, Arbeit, Freizeit, gesellschaftliche Handlungsfähigkeit – das sind die vier Achsen, die wir heute verfolgen. Das Konzept hat sich bewährt, entsprechend sind wir in den letzten Jahren nachfragebedingt gewachsen.

«Wir wurden gewachsen.»

Haben Sie dieses Wachstum geplant?

Nein, ich sage in diesem Zusammenhang jeweils, dass wir gewachsen wurden. Wir haben es nie gesucht, gross zu werden. Wir haben immer mit innovativen Projekten auf neue Bedürfnisse reagiert. Ein Produkt zu lancieren und damit einen profitablen Markt zu suchen, ist nicht unser Weg. Aber wenn wir auf Grund der Nachfrage ein Angebot starten, braucht es auch eine ökonomische Füllmenge.

Wie kommen die Menschen in Ihre Angebote?

In der Regel über Instanzen wie Sozialdienste oder eine IV-Stelle. Hauptzuweiser sind die IV-Stellen.

Die IV-Stellen interessieren sich unter anderem für Erfolgsquoten. Wirkt sich das auf die Aufnahmekriterien aus?

Die Diskussion über Erfolgsquoten und die damit verbundene Idee des Vergleichs zwischen Institutionen führt zu einer Selektion auf Grund von

Erfolgsprognosen. Wer bleibt dabei offen für die Aufnahme von schwierigen Klienten mit schlechten Prognosen? Wir stellen uns vor einer Aufnahme andere Fragen. Wir müssen Platz haben, und zwar den richtigen Platz für die jeweilige Person und ihre Bedürfnisse.

Es wird viel von «Eingliederung vor oder statt Rente» gesprochen. Inwiefern betreffen diese Konzepte die Seeburg?

Die IV steht politisch unter enormem Druck! Ihre Zielrichtung geht deshalb in erster Linie dahin, bei versicherten Personen die arbeitsmarktfähigen Ressourcen zu optimieren. Diese Richtung stimmt. Als Ausführungsstelle werden wir damit beauftragt, Menschen entsprechend zu fördern. Dieser Bereich wächst. Der nächste Schritt zeichnet sich schon ab. Er lautet «Eingliederung aus der Rente». Hier soll versucht werden, bei Rentenbezügern noch vorhandene Arbeitsfähigkeiten zurückzugewinnen, um damit auf dem Arbeitsmarkt wieder eigenes Einkommen zu erzielen.

Wie erfolgt der Schritt heraus aus dem institutionellen Rahmen?

Wir versuchen gemeinsam mit anderen Stellen Anschlusslösungen nach Ausbildungen und beruflichen Massnahmen zu finden. Allerdings müssen sich die Klientinnen und Klienten dann selber beweisen – bei manchen klappt das nicht. Es ist immer wieder schwierig, wenn jemand scheitert.

Sie erleben aber bestimmt auch Erfolgsgeschichten?

Ja. Die meisten Abgängerinnen und Abgänger haben externe Anschlusslösungen gefunden. Das freut uns natürlich sehr und zeigt, dass wir unseren Auftrag erfüllen. Diesen Sommer starten wir mit insgesamt 30 Lehrlingen, bei denen das Ziel die anschliessende Integration in den freien Arbeitsmarkt ist.

Arbeiten Sie mit Partnern aus der Wirtschaft zusammen?



Am Anfang stand das Haus Seeburg in Iseltwald. (zvg)

Seit der letzten IV-Revision sind wir an diesem Thema stark dran. Zum einen können wir nicht mehr einfach die klassischen geschützten Werkstätten zur Verfügung stellen, sondern müssen eigene, wirtschaftsechte Trainingsfelder schaffen. Zum andern suchen wir Praktikumsstellen bei Firmen, die eine etwas höhere Toleranz aufbringen gegenüber Menschen mit Handicap. Das ist eine Beziehungsarbeit und wir sind dabei, dieses Netzwerk aufzubauen.

«Arbeit als Prozess ist ein volkswirtschaftliches Muss!»

Wie sehen solche wirtschaftsechten Trainingsfelder aus?

Wir sind z.B. in den Gartenbau, die Informatik, den Hotel- und Restaurationsbereich eingestiegen. Es entstehen Firmen, die man unternehmerisch führen muss.

Werden Sie damit zur Konkurrenz «normaler» Unternehmen?

Es gibt nun mal Angebote wie unsere, weil der erste Arbeitsmarkt nicht allen Menschen Platz bieten kann.

Ihr Betrieb braucht immer mehr Infrastruktur. Letztes Jahr haben Sie sich in die Räumlichkeiten des Jungfrau Parks eingemietet. Provisorisch?

Es betrifft unsere Verwaltung und ist eine Übergangslösung – wie so oft bei uns, wenn wir wieder wachsen. Es ist eigentlich immer der gleiche Ablauf: wachsen, strukturieren, konsolidieren, optimieren. Ziel ist, unsere Angebote jeweils in eigenen Räumlichkeiten unterzubringen. Wir haben auch entsprechende Pläne, die Zeit ist aber noch nicht reif dafür.

Sie feiern heuer das 25-Jahr-Jubiläum. Wo wird die Institution in 25 Jahren stehen?

Das wäre vermessen zu sagen. Sozial- und Wirtschaftspolitik werden sehr schnell und stark drehen. Niemand weiss, was weltweit auf uns zukommt. Ich finde, dass wir höchstens die nächsten

fünf Jahre einigermaßen überblicken können. Und in diesem Zeitraum werden wir weitere Plätze zur Verfügung stellen müssen für Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt nicht mehr partizipieren können.

Wie realistisch ist dann die Eingliederung?

Politische Devise ist: Arbeitsfähigkeiten sollen gefördert werden und auf den Markt kommen. Menschen zu fördern und ihnen zu helfen, ihre Defizite zu verringern, ist richtig. Ich fürchte aber, dass es eine Illusion der Politik ist, dass sich all diese Fragmente an Arbeitsfähigkeit auch tatsächlich der Wirtschaft verkaufen lassen.

Das bedeutet, dass es den zweiten Arbeitsmarkt auch langfristig geben wird?

Arbeit als Prozess ist ein volkswirtschaftliches Muss! Arbeit bedeutet in unserer Gesellschaft nicht nur Einkommen, sondern auch Sinn, Struktur, Identifikation und Teilhabe. Unsere Wirtschaft kann künftig nicht mehr genügend geeignete Lohnarbeit bereitstellen. Deshalb braucht es den zweiten Arbeitsmarkt als sozialpolitische Massnahme. Denn Arbeit – auch ohne direktes Entgelt – generiert in der Gesellschaft im Sinne der Schadensminderung einen hohen sozialpolitischen Nutzen. Arbeit hätten wir genug! Wenn ich durchs Land fahre und sehe, wie vielerorts Natur und Güter verganden statt dass sie gepflegt und unterhalten werden ... ja, Arbeit wäre «gnueg ume» – ich habe Angst, dass wir ihren Wert nicht mehr erkennen!

Text: Sabina Stör Büschen



Seit 25 Jahren leiten Ruth und Roland Eichenberger gemeinsam das Zentrum Seeburg. (zvg)

«Brienzig»



Kolumne von

Adrian Knüsel
Keramiker und Leiter
Kurszentrum Ballenberg
adrian.knuesel@ballenbergkurse.ch

ESEL LESE

520 Wochen vorbei.

Warum wir uns auch an Immanuel Kant (1724 bis 1804) erinnern sollten.

Viele von uns erinnern sich ganz genau, was sie vor 520 Wochen am elften September gemacht haben. Ich erinnere mich, dass ich vor dem Bankschalter in Neuenkirch stand und im Radio einem Sprecher zuhörte, der sehr dramatische Ereignisse schilderte. Zuerst glaubte ich ein Hörspiel zu hören, bis mir der Bankangestellte erklärte, dass in New York Ungeheuerliches geschehe. Es stellte sich heraus, dass der Zusammensturz der beiden Türme des World Trade Centers ein Jahrhundertereignis sein sollte. Jedenfalls einschneidend und weitreichend. Fast scheint es aus heutiger Sicht ein Bild zu sein für den gewaltigen Umsturz und die Verschiebung der Machtverhältnisse.

Erinnern Sie sich an die fingerdicke Antenne, die ihr mittelschweres Handy damals noch hatte? Enorme Entwicklungen insbesondere auf dem Gebiet der Telekommunikation sind seither passiert. Heute ist das dominierende Thema die Staatsverschuldung diesseits und jenseits des Atlantik. Eine andere Art der Energiekrise, ein Energienotstand, wenn man finanzielle Mittel ebenfalls als eine Art Energie anschaut. Es wird eifrig an der Versorgungssicherheit gewerkelt und in der allgemeinen Betriebsamkeit vergessen, dass Nachhaltigkeit nicht nur überall gefordert und geför-



dert werden sollte, sondern dass zum Beispiel der Philosoph und Aufklärer Immanuel Kant einst den kategorischen Imperativ beschrieb, der auch heute noch durchaus Beachtung verdient:

Der kategorische Imperativ (kurz KI) ist das grundlegende Prinzip der Ethik Immanuel Kants. Er gebietet allen endlichen vernunftbegabten Wesen und damit allen Menschen, Handlungen darauf zu prüfen, ob sie einer universalisierbaren Maxime folgen und ob dabei die betroffenen Menschen je auch in ihrer Selbstzweckhaftigkeit berücksichtigt werden. Der KI gilt für endliche Vernunftwesen per se und ist daher auch insofern allgemein, als er alle Menschen unter allen Bedingungen in die Pflicht nimmt, bzw. die universelle Form der Pflicht überhaupt beschreibt. Dies wird unter anderem in der folgenden Formel des kategorischen Imperativs deutlich:

«Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde.»

Ich glaube, wenn wir unser Handeln durch den oben beschriebenen Filter betrachten würden, ist Nachhaltigkeit immer präsent, ist es gar nicht möglich das Mass an Vernichtung, Zerstörung und Zerrüttung hervorzurufen, die uns heute so sehr mit Beschlag belegen. Vieles würde uns erspart, und es wäre möglich die knapper werdenden Ressourcen zielgenauer einzusetzen und die allgemeine Verschwendung einzudämmen. ESEL LESE!

Contura 35T



Durch lange Seitenscheiben aus Glas können Sie das Feuer von vielen Seiten genießen. Dieses Modell wurde mit dem begehrten Designpreis "Red Dot Design Award" ausgezeichnet, der Form und Funktion prämiert. Gerade Linien und eine Frontscheibe aus Glas verleihen dem Kaminofen ein diskretes Design. Die hervorragende Wärmespeicherung dieses Specksteinofens kann mit einem zusätzlichen Speichermagazin noch verlängert werden.

Contura 35T CHF 6'885.-

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!
100 % WIR auf Ausstellungsöfen!**

Inter • Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminéesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr